

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 269.

Donnerstag den 26. September.

1867.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift von §. 73 unter c. der Allgemeinen Städteordnung sind von der bevorstehenden Ergänzungswahl des Stadtverordneten-Collegiums alle diejenigen Bürger auszuschließen, welche sich mit Verichtigung von Landes- und Gemeindeabgaben ganz oder zum Theil länger als zwei Jahre in Rückstand befinden.
Unter Hinweis auf diese gesetzliche Bestimmung fordern wir alle Abgabenschuldner, welche durch dieselbe betroffen werden, zur ungesäumten Abführung ihrer Rückstände hiermit auf.
Leipzig, den 17. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Julius Franke. Schlichter.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 72. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 28. September d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungs-Saale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.
Leipzig, den 24. September 1867.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Raller.

Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

E. L. Berlin, 24. September. (Schluß.) Nach dem Referenten spricht Abg. Biegler (gegen die Adresse). Ich betreue mit einer gewissen Befangenheit diese Tribüne, weil es gewissermaßen unloyal erscheint, gegen eine Adresse zu sprechen. Allein ich habe die Verpflichtung, den Standpunkt meiner Partei klar darzulegen. Es sind Bedenken der schwersten Art, welche mich veranlassen, gegen die Adresse zu stimmen. In formaler Beziehung habe ich, wie ich als preussischer Unterthan keine Veranlassung habe, mich mit den andern Bundesfürsten in Communication zu setzen; ich sehe darin ein gefährliches Präcedens. Ich kann nicht für eine Adresse stimmen, weil wir keine verantwortlichen Minister haben. — Glauben Sie denn, daß die Neigung des Südens zu einem Bündnis mit dem Norden so außerordentlich stark ist; ich glaube es nicht. — Süddeutschland rechnet und steht, welche Mühe es durch das Bündnis erhalten wird; es rechnet darauf, daß es durch unsere Gemeinschaft eine größere Zahl von Rechten erhält, als es selbst besitzt. Ich sehe von diesen Rechten in Ihrer Adresse nichts. Wollen Sie Eindruck machen, dann müssen Sie mehr bieten. — Die Adresse ist auch jetzt nicht an der Zeit. In der Lage, in der wir uns gegenwärtig befinden, imponirt man am meisten, wenn man die Arme ruhig übereinander schlägt. — Lassen Sie uns das Vertrauen, welches Sie jetzt befehlen, ausbilden durch ein breites Schweigen und stimmen Sie gegen die Adresse (Bravo).
Abg. Dr. Regidi vertheidigt den von ihm eingebrachten Adress-Entwurf, indem er zunächst mit einigen Worten die Nothwendigkeit der Adresse, so wie die Nothwendigkeit einer allgemeinen Einigung über die Fassung hervorhebt. Für den Anschluß von Süddeutschland ist es von großer Bedeutung, wenn das Wort, was zu ihm gesprochen wird, von allen Parteien ausgeht; es muß ausgesprochen werden, daß es in Preußen keine Partei gibt, welche ihren süddeutschen Brüdern, wenn sie kommen wollen, nicht die Hand reicht. Aber wir müssen festhalten und den Schwächern zu uns herantommen lassen. Der Redner widerlegt die Ausführungen des Abg. Biegler, daß die Adresse nicht an den König, weil er hier als Bundespräsident dem Reichstage gegenübersteht, zu richten ist, und hebt alsdann die rechtliche Möglichkeit des Anschlusses des Südens an Norddeutschland hervor. Seine Ausführungen über die Bedeutung des Prager Friedens rufen lebhaftes Unruhe und rufen den Ruf nach Schluß auf der Linken hervor. Eine Analyse dieser staatsrechtlichen Auseinandersetzung ist nicht möglich; er zeigt, daß die Mainlinie nicht existirt, daß die süddeutschen Staaten keinen Bund unter sich einzugehen verpflichtet sind, daß sie sich ohne Weiteres dem Norden anschließen können. Die Interpretation des Prager Friedens könne man sich ersparen, der erste Reichstag habe durch Aufnahme des Artikel 79 in die Verfassung das entscheidende Wort gesprochen.

Abg. Günther (Sachsen) vertheidigt die Anträge der bundesrechtlichen Commission; er spricht auf motivirte Gegenstände. Man möge sich hüten, durch Adressdebatten und Adressen das Ausland zu provoziren und den abweichenden Meinungen im Bundesratte Vorlauf zu lassen. Ein Anschluß an den Süden werde wirksam

nur durch Errichtung des constitutionellen Bundesstaates mit verantwortlicher Centralgewalt erreicht, alles Andere sei nach dieser Richtung hin vergebens.

Abg. Braun (Wiesbaden). Wer die Reichsverfassung nur für Lidenhaft hält, der kann freilich nicht für diese Adresse stimmen, welche die Verfassung zur Voraussetzung hat. Die Feinde der neuen Verfassung, die Freunde des ehemaligen Bundesstaates hätten sich vermindert, der Bund und seine Organe hätten sich seit dem Winter dieses Jahres bewährt und sich fruchtbar gezeigt. Eine Provocation Frankreichs und Oesterreichs liege durchaus fern. Die bisherigen Einwendungen gegen die Adresse seien unhaltbar; man möge sich vor passivem Widerstand hüten, der in der Politik stets gefährlich sei und bleibe. Man müsse den Süddeutschen die Hand bieten, das erfordere die ganze politische Lage. Die vermiste Betonung der bürgerlichen Freiheit finde sich im ersten Satz der Adresse. Süddeutschland stehe in Bezug auf constitutionelle Einrichtungen und Freiheiten weit hinter Norddeutschland zurück, es würde also zum Anschluß des Südens nicht erst des constitutionellen Bundesstaates im Sinne des Vorredners bedürfen.

Schaffrath gegen jede Adresse. Es liege zu einer solchen gar keine Nothigung vor. Einmischung des Auslandes sei durch das Bundesheer, nicht durch Adressen zu beantworten. Von Erfolgen des neuen Bundes könne noch nicht die Rede sein. Das Volk ist nicht mit diesen Erfolgen zufrieden, welche im Wesentlichen nur in Kosten und Lasten für das Volk bestehen (Widerspruch). Von Pflege geistiger und sittlicher Güter stehe nicht in der Verfassung, daher möge man auch eine Adresse nicht annehmen, worin davon nicht die Rede ist.

Der Antrag auf Schluß der Generaldebatte wird angenommen. Es sind noch 9 Redner für, 25 gegen die Adresse eingeschrieben.

Abg. Graf Stolberg empfiehlt mit kurzen Worten die Annahme der Adresse.

In der Special-Debatte vertheidigt der Abg. Reichensperger sein zu den beiden ersten Sätzen des Adress-Entwurfs gestelltes Amendement (siehe gestr. Nr.). Er wünsche für die Adresse stimmen zu können, würde dies aber nur bei Annahme seines Antrages. Eine über den Dank hinausgehende Fassung des ersten Satzes würde schädlich sein und es wäre nicht gut, noch einmal an vollendete unabänderliche Thatfachen zu erinnern.

Abg. Kantal wiederholt den früheren Protest der Polen gegen die Reichsverfassung. Er und seine Landsleute könnten sich dem Danke für den Erfolg der deutschen Politik nicht anschließen, denn die Verfassung sei ein Werk dieser Politik. Wir haben das vorige Mal unser Mandat niedergelegt; unsere Wiederwahl beweist, daß das Volk mit unserem Verhalten einverstanden ist. Wir gehören nur gezwungen dem Norddeutschen Bunde an und können weder für den ersten Satz, noch für die übrigen stimmen.

Abg. Babel: Ich muß mich dagegen verwahren, daß der Reichstag im Namen der deutschen Nation glaubt sprechen zu dürfen. — (Bravo)

Präsident Simon: Und ich muß den Reichstag gegen diese Anträge verwahren. Es giebt kein Organ, welches die Nation vertritt, als den Reichstag. (Bravo.) — (Bravo)

Abg. Bebel: Ich meine, daß wir nicht einen Dank im Namen der ganzen deutschen Nation aussprechen können, da der Reichstag...

Staatskanzler Graf Bismarck: Ich nehme nur das Wort, um einen weit verbreiteten Irrthum zu bekämpfen, weniger um auf die Äußerungen des Vorredners etwas zu erwidern...

Abg. Fr. Kurling spricht über die Bestrebungen der Cassaliner, wird wiederholt vom Präsidenten unterbrochen und verläßt unter Protest des Hauses die Tribüne.

Zu Abg. 2 erweist Abg. Schred aus Pirna das Wort, bleibt aber fast ganz unverständlich. Nachdem er längere Zeit gesprochen, wird er vom Präsidenten darauf aufmerksam gemacht...

Zu Abg. 3 spricht der Abg. Kammen den Wunsch aus, daß dem deutschen Volke die Grundrechte gewahrt werden mögen. Staatskanzler Graf Bismarck: Die Regierung steht in der Adresse das Zeugniß, das der Reichstag dem Süden, dem Auslande, der Regierung von seiner Besinnung ablegt...

Eine kurze Bemerkung des Abg. Freiherrn v. Rabenau über Äußerungen des Hrn. v. Dalwigk in der 1. hessischen Kammer veranlaßt den Grafen Bismarck zu der Antwort, daß ihm diese Erklärung entgangen sei...

Graf Bismarck erwidert: Von einer Mission des Prinzen Hohenzollern ist mir nichts bekannt, eine Mission hat derselbe nicht gehabt, das ist eine Fiction. Ich habe demnach zu constatiren, daß ich nicht auf demselben Boden stehe wie der Vorredner...

Abg. Laske wendet sich gegen Schwärze's Bemängelungen der Bundesverfassung und zu einem Nachweise, daß Bund und Reichstag eine Menge materielle Rechte habe...

Die Debatte ist geschlossen. Die persönlichen Bemerkungen der Abgg. Gumbel, Braun und Schwärze können nicht zur Abstimmung. Der Antrag auf Motivirung des Beschlusses wird abgelehnt...

Abg. Gumbel, Braun und Schwärze können nicht zur Abstimmung. Der Antrag auf Motivirung des Beschlusses wird abgelehnt...

Nächste Sitzung Mittwoch 1 Uhr Wahlprüfungen. Freitag beginnt die Budgetberatung. Es liegt in der Absicht, die Adresse Sr. Majestät dem Könige noch während seiner Anwesenheit in Hohenzollern zu überreichen.

Mit Bezug auf die Vermittelungen des Präsidenten Simson wegen der von den Abgg. zu erfordernden Ausklärungen über einzelne Punkte des Etats hat derselbe folgendes Schreiben erhalten: Berlin, den 20. September 1867.

Ew. Hochwohlgebohren beileide ich mich auf das geehrte Schreiben vom heutigen Tage ganz ergebenst zu erwidern, daß ich mit Vergnügen bereit sein werde, auf die mir durch Ihre Vermittelung zugehenden, die bevorstehende Etats-Berathung betreffenden Anfragen Auskunft zu ertheilen...

Ueber die Vertretung des Etats, namentlich über die etwaige Ernennung von Commissarien (Artikel 16 der Verfassung) hat der Bundesrath einen Beschluß noch nicht gefaßt. Ich muß mich daher die Verantwortung der hierauf bezüglichen gefälligen Anfrage ganz ergebenst vorbehalten...

Im Auftrage des Herrn Bundeskanzlers: (gez.) Delbrück.

Verschiedenes.

Leipzig, 25. September. Die interessanteste Neuigkeit ist Garibaldi ist gestern Vormittag gefangen genommen worden, und zwar auf Befehl der italienischen Regierung...

Leipzig, 25. Sept. Wenn wir erst heute Gelegenheit haben, über das, was das Schützenhaus zur gegenwärtigen Session Fremden und Einheimischen bietet, kurz zu berichten, so geschieht dies nur deshalb, weil wir selbst den Schein vermeiden möchten...

langgeübten Kleeblatt mittlerweile noch unvollständig geworden sind. Das unter solchen Umständen ein Abend im Schützenhaus die angenehmste Unterhaltung bietet, die man sich beschaffen kann, bedarf keines Beweises.

Leipzig, 25. September. Wie wir hören und wie aus dem in diesem Blatte erscheinenden Annonce hervorgeht, hat der Bülnerbund für nächsten Sonntag Abend einen Federabend mit darauffolgendem Sängerkommers, welcher im Odeon stattfindet, angesetzt. Den 4. October werden es fünf Jahre, daß der vom Bülnerbunde angelegte erste allgemeine deutsche Sängerkommers hier unter großer Theilnahme auswärtiger Sangesgenossen stattfand und wenn sich der Bülnerbund jetzt in Folge vielfacher Wünsche auswärtiger Sangesgenossen veranlaßt sieht, diese Festlichkeiten wieder in Aufnahme zu bringen, so wollen wir nur den Wunsch beifügen, daß es ihm gelingen möge, auch diesmal seine alte Zugkraft zu bewahren und dazu beizutragen, den hier weilenden auswärtigen Sangesgenossen und Freunden deutschen Männergesangs einen genussreichen Abend zu bereiten.

Leipzig, 26. September. Seit des berühmten Seidemanns Tode ist während der Leipziger Michaelismesse kein Feuerwerk abgebrannt worden. Wie wir hören, wird unser jetziger Feuerwerker Herr Schönbach ein größeres Feuerwerk heute Donnerstag in dem schönen Tholgarten veranstalten. Während der Musikprobe, wobei sich das Publicum im Garten ergeht, wird das Feuerwerk abgebrannt werden. Die Musikcapelle des Herrn Directors Brand, welche uns schon seit Jahren das Beste und Neueste von Orchesterwerken zu Gehör bringt, wird auch heute mehrere in diesem Sommer erschienene neue größere Compositionen aufführen. Der schöne Tholgarten des als trefflicher Wirth längst rühmlichst bekannter Herrn Stolpe wird mit seiner reichen Gasbeleuchtung bei dem gewiß zahlreich erscheinenden Reg-Besuchern den angenehmen Eindruck hinterlassen.

Leipzig, 25. September. Nach den neuesten und zugegangenen Mittheilungen ist es trotz der unausgesetzten Thätigkeit aller Polizeibeamten noch nicht gelungen, den des Mordes an der Dienstmagd Schulze in Kriebstein dringend verdächtigen Dienstknecht Bey aus Dürrenmersdorf — vergl. die Bekanntmachung des k. Staatsanwalts zu Wittweida in Nr. 264 d. Bl. — aufzugreifen. Er soll sich den so eben eingegangenen Nachrichten zufolge in den letzten Tagen in der Chemnitzer Gegend herumgetrieben haben.

B. Leipzig, 21. September. Gestern Mittag gingen zwei einm. mit Baumstämmen hoch beladenen Leiterwagen vorgespannte Pferde in der Richtung vom Petersthor nach der Wasserunst in voller Carriere durch, und schon sahen die entsetzten Vorübergehenden, daß die Pferde auf der hier abschüssigen Fahrstraße direct auf die Barriere an der Rönnekmühle losbrannten, Wagen und Pferde in dem Pluthe versinken, als plötzlich das eine Pferd bei der raschen Schwendung noch dem zum Schlosse führenden Wege fürzte und sich überschlug und fast in demselben Augenblick der Wagen mit schrecklichem Krachen hart an der Barriere umstürzte. Die Gewalt des Sturzes war so stark, daß der Wagen seine vier Räder noch in so hohem Schwunge gen Himmel streckte und das weiße Pferd auf dem gestürzten zu stehen kam. Entsetzliches Unglück hätte entstehen können, aber glücklicherweise war die Straße nicht belebt, auch hätte der Fuhrmann das letzte Glück noch außerdem, daß Pferde und Wagen unbeschädigt davon kamen.

Leipzig, 25. September. Das übermäßig rasche Fahren in dem Stadt kann nicht oft und nicht laut genug gerügt werden. So hat heute ein herrschaftlicher Wagen gerade nach 4 Uhr, wo die Kinder aus der Armenthule kamen und daher doppelte Vorsicht nöthig war, im Galopp durch die Peststraße und überfuhr dabei ein ungefähr zehnjähriges Mädchen. Trotz des Zusammenstosses, welcher Menschen fuhr der Kutscher weiter, sehr mitleidiges Herz bedachte ja die sühnbetrefte Ploree — allmählich wurde der Kind, äußerlich nicht schwer verletzt und konnte nach einiger Zeit, wenig auch mit Mühe, von einer Menge seiner Mitschüler unterstützt und begleitet, selbst den Rathhausweg antreten.

Leipzig, 25. September. Drei Handwerksgehilfen, ein Tischmacher, ein Bäcker und ein Schmied, wurden vorgestern des halb dem Abt. Bezugsgerichts überliefert, weil sie auf heimlich beschaffte Weisse ein selbst Legitimationspapiere angefertigt und dabei das Stempel des Postamt Leipzig und Neumanns unterschrieben hatten.

Leipzig, 25. September. Von dem königl. Ober-Appellationsgericht ist das in der Hauptverhandlung des königl. Bezugsgerichts gegen den Schneidergehilfen Friedrich August Ull aus Neudorf ausgesprochene Urtheil ebenfalls bestätigt, die Strafe indes auf zwei Jahre Zuchthaus herabgesetzt worden.

Leipzig, 25. September. Auf dem Rauschader Straßweg hatte gestern Abend der Fuhrer eines Kollwagens, an dessen einer Seite ein Schaufelrad hatte, das Unfälle von der Kabarettstraße zu dicht vorbeifahrenden Häusern an beiden Seiten gestreift und so schwere Verletzungen erlitten, daß er nachmal im Zuchthaus verbleiben mußte.

Leipzig, 25. September. Wie wir berichtet wurde, wurde vor dem k. Bezugsamt in der Tholgarten das Kind eines dortigen Sanbarbeiters von einem Döselgespann dergestalt überfahren,

daß der Tod nach einer halben Stunde eintrat und gleich darauf entstand damit der Verdacht, jetzt das Geschick stehende Kind habe den Tod des Kindes aus Fahrlässigkeit herbeigeführt. Dieser Verdacht hat sich indes, wie uns mitgetheilt wird, nicht erwiesen und sind deshalb die gerichtlichen Erörterungen beizulegen gewesen.

Der jetzt dem Reichstage vorliegende Gesetzentwurf über das Patwesen bestimmt am Schlusse, daß Aufenthaltsgewerben weber eingekauft noch beibehalten werden sollen. Es ist nun erst noch zu erwarten, welche Ausdehnung dieser Bestimmung gegeben wird, ob bloß durchreisende oder nur kurze Zeit anhaltende Fremde von der Verpflichtung, eine Parze zu lösen, befreit sein sollen, oder ob sich dies auch auf Personen erstrecken soll, deren Aufenthalt auf eine längere Zeit berechnet ist, die an dem betreffenden Orte ihren Unterhalt verdienen. A. B. Comma, Geschäftsleute, Rentiers, Schauspieler, Handwerksgehilfen, Diensthöten &c. In ersterer bestränkter Anwendung dürfte dann unsere Bestimmung nichts Neues, da hier in Leipzig und so auch in Dresden &c. nur solche Fremde eine Parze lösen müssen, deren Aufenthalt länger als 3 Tage dauert. Im Falle jene Bestimmung aber die angegedeutete erweiterte Auslegung erfahren sollte, würde allerdings die bisher in dieser Beziehung bestehenden polizeilichen Einrichtungen, besonders auch die Contrats über Dienst- und arbeitslose Personen ganz wesentlich alteriren und in größeren Städten auch in finanzieller Beziehung von ganz bedeutendem Einfluß sein. Bei uns, wo namentlich auch die Einnahmen für die Messfremden-Ratten wegfallen, würde der die Stadtkasse treffende Ausfall circa 8000 Thlr. betragen.

Wie wir hören, haben die berühmten russischen Werstätten Götter Götter, Luftschiffer, S. R. R. des Kaisers von Russland, um Erlaubniß nachgesucht, hier in Leipzig einige Luftschifffahrten abzugeben dürfen. Bekanntlich haben die Herren Berg das Glück gehabt, von Kronungsfeier vom Kaiser von Russland für ihre glücklichen Fahrten und den dabei erregten Beifall den gegenwärtig größten Ballon zum Geschenk zu erhalten. Derselbe ist aus pechschwarzer Seide gefertigt und kostet 9000 Rubel Silber, wiegt 20 Centner, hat 203 Fuß Umfang und 68 Fuß Durchmesser, völlig gefüllt enthält derselbe 100,000 Kubikfuß Gas und kann in seiner Gondel bei jeder Fahrt 10 bis 12 Personen mitnehmen. Es soll der größte Ballon sein, der jetzt existirt.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 27. Sept.	am 28. Sept.	am 29. Sept.	am 30. Sept.
Brüssel	+ 10,3	+ 9,0	Alicante	+ 18,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Palermo	+ 22,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Neapel	+ 19,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Rom	+ 16,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Florenz	+ 16,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Bern	+ 10,1
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Triest	+ 16,9
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Wien	+ 15,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Odessa	+ 6,3
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Moskau	+ 10,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Riga	+ 10,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Petersburg	+ 4,1
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Helsingfors	+ 10,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Haparanda	+ 10,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Stockholm	+ 10,0
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Leipzig	+ 9,7
Gröningen	+ 18,6	+ 10,2	Madrid	+ 11,4

Dresdner Börsebericht vom 24. September. Societäts-Actien 187 1/2. Reichsbank-Actien 180. Dresdner Bank-Actien 152 1/2. Sächs. Dampf-Act. 119 1/2. Dresdner Feuer-Actien 97. Sächs. Dampf-Act. 97. Dresdner Bank-Actien 107 1/2.

לראש השנה יום הכפורים

Zum Gottesdienste mit Predigt am bevorstehenden, Neujahr, und Reuefesten

Einlaßkarten

für den Polener Lamp (Concertsaal) zu haben bei Herrn Berlin, Nicolaistraße 27. Edward Weiser, Buch 77 im Labalgasse, Engel. S. Schwanthal, Buchhändler, Neudorf. S. G. Müller, Buchhändler, 55 im Labalgasse. Dr. Weigand, Buchhändler, 18 im Labalgasse. Leipzig, im September, 1862. Lindenbergs & Co., am Brühl, Ecke Nicolaistraße.

Bekanntmachung

Die unter A. beschriebene Anna Johanna Franziska Jaschke aus Baternitz bei Frankenstein in Schlesien, eine liebliche, kluge, keusche und dem Bogtzen ergebene Dirne, welche am 22. Juli d. J. wegen legitimationslosen Veruntreuens hier zur Haft kam und nach endlicher Feststellung ihrer Persönlichkeit — dieselbe war durch fortgesetzte und hartnäckige Lügenhaftigkeit der Jaschke, die sich an deren Namen beilegte, wesentlich erschwert worden — am 4. d. M. mittels Marschroute in ihre Heimath gewiesen wurde, ist dort nicht eingetroffen und treibt sich jedenfalls wieder umher. Man giebt anheim, dieselbe im Betretungsfall anzuhaltten und wegen des weitem Verfahrens mit ihrer Heimathbehörde — dem kgl. Landratsamte zu Frankenstein — in Vernehmen zu treten.
Leipzig, am 25. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Räder, Bausch.

A. Beschreibung der Jaschke.
Größe: mittel; Haare: blond; Stirn: niedrig; Augen: blau; Nase: stumpf; Mund: klein; Gestalt: kräftig.

Bekanntmachung

Durch das unterzeichnete Concursgericht sollen den 26. September 1867 Vormittags von 9 Uhr an und bis Nachmittags von 2 Uhr an die in der Niederlage Kleine Windmühlengasse Nr. 13 parterre befindlichen, zu der Concursmasse Hermann Steiners gehörigen Vorräthe an Steinkohlen, Kalk und Steinen gegen baare Zahlung an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig den 17. September 1867.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
D. Steche, Schmidt.

Bekanntmachung

Von dem unterzeichneten königlichen Handelsgerichte sollen verschiedene Frachtenstücke, mehrere Uhren, einige Frauenkleider etc. im Auktionslocale des königlichen Bezirksgerichts (Bezirksgerichtsgebäude Eingang III., Zimmer 2 parterre) an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.
Leipzig, den 29. August 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Prüber.

Mein englisches Pensionat

für Schüler hies. Lehranstalten oder auch Handlungslehrlinge empfehle ich geehrten zur Messe anwesenden, Aeltern zur geneigten Beachtung.
Dr. D. Asher,
Schumanns Garten Nr 3. Etage.

Ein Engländer,
der deutsch und französisch spricht, und der schon Unterricht gegeben hat, giebt jetzt englische Stunden in große Windmühlenstraße III. links.

Unterricht im Stricken, Nähen, Sticken, auch Schneidern und Zuschneiden wird billig ertheilt.
Schillerstraße Nr. 13 im Hofe parterre.

Loose

der Chemnitzer Industrie-Anstaltungs-Lotterie sind 15 zu haben in der Landwehrstraße von
F. H. Reuter, Neumarkt 17.
NB. Nächste Mittwoch d. 2. Oct. Schluss des Looseverkaufs.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Zeiger Straße Nr. 20 parterre, Ecke der Sidonienstraße.
Emil Peter.

Tapfserie-Manufactur

von
Emilie v. Pardubitz
befindet sich während der Messe Markt 6. Bodenreihe und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager angefangener und fertiger Stickereien im Engros so wie im Detail zur gütigen Beachtung.

In alle hiesigen Zeitungen,

sowie in die Zeitungen und Localblätter aller Länder, in alle wissenschaftlichen und Fachblätter, in alle Kalender, Courssbücher und sonstigen periodischen Erscheinungen werden

Annoncen

zur sofortigen directen Beförderung und ohne Anrechnung von Porto und Provisionen angenommen Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage bei
Haasensteim & Vogler,
Annoncen-Expedition in Leipzig,
Hamburg, Berlin, Frankfurt a/M., Wien, Basel.

Publicität! Anfrähdigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von
Sachse & Comp., Köhlerstraße Nr. 8

Gelegenheitsgedichte jeder Art,

Loaste, Reden, Briefe, Aufsätze u. s. w. werden schnell, billig und gut gefertigt im Comptoir für Literatur Sternwartenstr. Nr. 15, Gartengebäude I. Etage.
Wäsche wird sehr schön gewaschen, gebleicht das Dgd. 8
Johannisgasse 39, im Hofe I. Etage.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

im Monat August 1867.

Für 162,606 Personen	91,835	2	4
Für 2,078,081 Centner Güter	155,510	3	6
Hierzu vom 1. Januar bis ult. Juli 1867	247,148	12	8
Somit 1. Januar bis ult. August 1866	1,412,688	21	1
Mehr-Einnahme bis ult. August 1867 gegen 1866	417,405	15	3

Leipzig, Dresden, Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

beginnt in diesem Monats dieses Jahr Dienstags den 1. October.
Sprechstunde von 12 bis 1 Uhr, nachher von 4 bis 5 Uhr.
Dittler & Seyber, 22 Köhlerstraße.

Der Winterkursus

C. G. Naumann, Universitätsstr. 7
Verkauf gedruckter Formulare.

Buch- und Steindruckerei

Gesanglehr.-Institut.

Die unterzeichnete, und entschlossen, vom 1. October d. J. an diesen Orte ein Gesang- u. Theater-Institut zu gründen, welches diejenigen Lehrfächer in sich schließen wird, die einem Sänger Concertsaal wird Herr Oberregisseur Grams vom hiesigen Stadttheater gütigst überlassen, und wird bei Unterricht selbst in meiner eigenen Wohnung gegeben. Die nachstehenden Fächer im höchsten Grade ehrenden Zeugnisse der bekanntesten Autoritäten der Kunst lassen mich hoffen, daß mein Bestreben, der Lehrern zu nützen, nicht ohne Erfolg bleiben werde und kann ich die Versicherung beifügen, daß ich mich eifrig bemühen werde, mein Institut besuchenden Schüler und Schülerinnen auf eine „sic“ und „non“ thronende Stufe der Kunst zu bringen.

Das Honorar für die Unterrichtsbücher überhaupt widmen und an allem Unterricht Theil nehmen wollen, beträgt jährlich 70 Thlr. mit zweimonatlicher Prämienzahlung, für Dilettanten, welche nur Singunterricht erhalten, jährlich nur 50 Thlr. mit gleicher Bedingung. (Abth. & Wochen Ferien vom 1. Juli bis 15. August.)

Die Familien hieselbst zu beschaffen, in mein Institut einzutreten, beabsichtigen, unterkommen bei anstän-

Leipzig, den 21. August 1867.

Elisabeth Dreyschoek, Lehmanns Garten.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Mathilde de Couronné Marchesi, Professorin des Conservatoriums in Wien und Professorin des Conservatoriums in Köln.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Julius Klotz.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Dem vorstehenden Zeugnis, das die Gesangsprofessorin Frau Marchesi in Köln für Frau Dreyschoek hinsichtlich ihrer Lehrfähigkeit ausgestellt, glaube ich vollkommen bestimmen zu können.

Leipzig, den 3. September 1867.

Dr. M. Hauptmann, Ferdinand David.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Carl Reinecke.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Carl Reinecke.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Leipzig, den 5. September 1867.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Leipzig, den 5. September 1867.

Ich bestätige hiermit, daß nach vorstehenden Besprechungen, welche ich mit Frau Dreyschoek über Gesang, und besonders über die Kunst des Sopran- und der Stimmbildung hatte, ich erkenne, daß sie die notwendigen Vorkenntnisse und selbst ohne praktische Studien sich erlauben Unterricht im Gesang zu ertheilen, ihre musikalische Bakunst einer so erfahrenen und mit den Grundregeln des Gesanges so vollständig vertrauten Person, wie Frau Dreyschoek es ist, anvertrauen.

Leipzig, den 13. September 1867.

Chemnitzer Industrie-Ausstellungs-Lotterie.

In Folge der großen Nachfrage nach Ausstellungs-Lotterie-Loosen werden mit Genehmigung des hohen Ministeriums des Innern u. noch 10,000 Loose ausgegeben und dem entsprechend nach Gewinne angekauft. Obgleich von diesen 10,000 Loosen bereits die Hälfte vergeben ist, soll sie doch weiter zu dem nämlichen Zweck der definitive Verkauf von Loosen abgeschlossen, da der Verlosungs-Termin zu den andern Arbeiten drängt.

Im Laufe nächster Woche wird der Ankauf fortgesetzt und im des. Tageblatt bekannt gemacht werden. Fernere Verkaufsangebote nehme ich gerne entgegen.

Chemnitz, 24. September 1867.

Bei Carl Schreiber, Pianofortefabrikant, Weststraße 21, Ferner, Herr Franz Schneider, Weststraße 21, Ferner, Herr Franz Schneider, Weststraße 21.

Carl Schreiber, Pianofortefabrikant.

Institut für
Pianos, Orgeln, Harmonien, Klavieren,
Leßingstraße Nr. 18, Gerhards

neuesten System unter Garantie

Fragen, Wand- und Hängewerke, Glöckchen,
Wasch- und Bade-Einrichtungen u.

wie alle zur Ob- und Pflege d. Anlagen erforderlichen

Lappart werden schnell und billig geliefert. Wasche zum Waschen und Platten wird schnell und gut gemacht. Reparaturen werden prompt besorgt.

Leßingstraße Nr. 12 a, 4. Et. 1. Dreppelstraße Nr. 4, 2. Dreppelstraße.



Petroleum-Lampen

Schlecht brennende Petroleum-Lampen werden durch Aufsetzen neuer Brenner für 12 1/2 % unter Garantie für helles Licht reparirt, samt Moderaturlampen billig zu Petroleum eingerichtet von **Richard Schnabel**, Schödenstraße Nr. 11.

Französische Kunst-Handschuhfabrik.

Petogene Handschuhe werden in 12 verschiedenen Farben den selben gleich hergestellt. Musterkarten liegen aus, und werden Bestellungen angenommen Petersstraße 3 in der Hauseinstur — nahe am Markt — und Erdmannstraße 5, 2 Treppen, Seitengebäude.

Avis.

Oberhemden wie jede andere Bekleidung wird gut und billig gefertigt **Soblis**, Hauptstraße Nr. 51 B, II. bei **Anna Ullrich**.

Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verständig besorgt, auch Vorschuss gegeb. **Sall**, Str. 3, 2 Treppen.

Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen wird verständig besorgt, auch Vorschuss gegeben **Burgstraße 22, 2 Treppen, Fr. Schultze**.

Pfänder

werden verschlossen verlegt, eingelöst und prolongirt **Burgstraße 21, Hof 2 Treppen links.**



Gloire de Leipzig,

ärztlich geprüfetes bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht. Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Thlr. 10 Ngr.

Hermann Backhaus, Grimm. Str. 14.



M. Wünsche, Universitätsstraße 5.

Auswahl chirurgischer und pharmaceutischer Instrumente, Bandagen, Wagnier'scher Vaginal-Wechsel, Messer und Stahlwaaren, 1. f. patent. Schutzgrasmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabricate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Rechenzettel:
Flaschenortzieher à 15 %
Mineral-Messerschärfer à 10-15 %
Pfeifentillen à 2 %
Nagelboxenausschneider à 20 %

M. APIN-BENNEWITZ



Der Herr M. Apin-Bennwitz von den französischen Papieren ist in der Schweiz am Markt 8, an der Petersstraße gegenüber dem Engros-Lager.

Schnuren,

Cordel, Eigen, leinene Bänder (echt goldfaden), Hanfwirne u. zu fabriciren bei **Robert Walker**, Hauptstraße 11, 2 Treppen.

Möritz Besels

Fürth in Bayern,
Musterlager

Stadt Wien
(Dekersstraße).

Neue Erfindung!

A. Kröning, Sattlermeister, 78 alte Fährstraße in Berlin, hat im Stande und sichert sich durch Patente die Erfindung eines neuen Verfahrens an aufreißende und weiche Leder zu beruhen, wie solche Herr **Polizei-Hauptmann Dennstädt**, **Commissar des Königl. Polizeipräsidenten für öffentliches Fuhrwesen**, durch seinen Brief v. 18. Aug. d. J. bezeugt hat. Anfertigung gratis. Für Leipzig sind zu vortheilhaften Bedingungen Niederlagen zu errichten.

Johannes Cullmann,

Obertlesenerbach bei Oberstein,
Alcatwaaren-Fabrikant,
empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,
in **Jaspis, Onix, Caratol, Amethyst, Siegelstein** und in andern Facons und farbigen Stein. Vergrößerung.

Gustav Lots,

**Cartonagen-, Holz- und Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik**
Merseburg a. S.
Lager zur Messe in Leipzig.

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Ausschaffburger Gunt-Papier-Lager
Artikel für Tapissier-Geschäfte,
um Säulen einzulegen,
gezeichnete Lederdecken, Pariser Lack,
Cotton-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt 9. Reihe.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.,
Brühl, rother Adler Nr. 23, 1. Stock.

Ein- und Verkauf

Juwelen, Perlen u. Antiquitäten

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gichtschmerzen, allen Art, und die Schmerzen zu beseitigen.

COMPAGNIE DE PEIGNES EN CAOUTCHOUC
HANOVER INDIA RUBBER COMB CO.

Hannoversche
Gummikamm-Compagnie
Hannover.

hartgummi,
hartgummi-Plaaren.

Hôtel de Bavière No. 3.

Steuern fünf Bellingen.

3
L
wel
II
geri
ter
Tha
eider
T
tte
tänd
durd
II
cht
1
2
schlic
3
mach
IV
ffsten
E
rner
r M
ine
E
egleite
D
erricht
Le
G
I. Bo
1) be
2)
3)
4)
5)
6) B
7)
II. Bo
1) w
B
2) w
G
ja
a)
b)
II. Bo
a)
b)
Bei
fö
mä
V. Be
1) a
2) a
3) a
vur G
.na

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag | Erste Beilage | 26. September 1867.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Winkler, welchen zunächst man sich mit demselben beschreiben und befehlen zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Gerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Befetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht des Marktvoigtes. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit Arrest oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und Tische noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Statuten zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze auf andere Messen, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder anderen überlassen, werden derselben durch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden und Stände, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, sind zu überretende Vorschriften:

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Ecke haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne die nöthige, falls in den Statuten anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufszetteln, so bald es die Passage stört oder die benachbarten Buden oder Stände nachtheilig, erlaubt.
- 4) Jede Bude muß in ihrer Größe und Bauart der in den Statuten bestimmten Höhe entsprechen.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung der weiteren Feilhaltens nach sich. Ueber die erhobenen Standgelder werden Quittungen ertheilt, und haben die Zahlenden solche bei der Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision eine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalen sind verpflichtet, dem Marktvoigte, dessen Assistenten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Der Marktvoigt, dessen Assistenten und die Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Amtspflichten etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 23. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Julius Franke. Cerul.

Tarif, nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

	Osterr. und Michaelm.	Neujahrsmesse		Osterr. und Michaelm.	Neujahrsmesse
I. Von Gewölben:					
1) bei weniger als 100 Thlr. Bins	20	5	4) auf dem Brühl, am Thomas- u. Nicolaikirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Nikolaihof und sonst. Anmerkung: Es muß dabei vorangelegt, daß die Buden die Normalgröße von 12 Ellen nicht überschreiten. Von diesen Buden, welche überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehre Rufe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.	7	5
2) " 100 bis 199 Thlr. Bins	1	0			
3) " 200 " 299 " " "	1	1			
4) " 300 " 499 " " "	2	1 10			
5) " 500 " 799 " " "	3	2			
6) Von 800 " 999 " " "	4	2 20			
7) " 1000 und mehr Thlr. Bins	5	3 10			
II. Von Verkaufszimmern:					
1) wenn die Zimmer nach dem Verhältnis wie bei Gewölben:					
2) wenn sie nicht nach dem Verhältnis sind, sondern nach der Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:					
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Gainsstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird					
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster					
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:					
a) mit verschlossenen Behältnissen					
b) auf freiem Haus- oder Hofraum					
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.					
V. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:					
1) auf dem Markte:					
a) auswändige und Eckbuden nach Außen					
b) inwendige Buden					
c) Eckbuden am Mittelgange					
2) auf dem Neumarkte					
3) auf der Katharinenstraße					
4) auf dem Brühl, am Thomas- u. Nicolaikirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Nikolaihof und sonst. Anmerkung: Es muß dabei vorangelegt, daß die Buden die Normalgröße von 12 Ellen nicht überschreiten. Von diesen Buden, welche überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehre Rufe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.					
VII. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:					
bei ganz freien Ständen					
bei bedeckten Latten- und Budenständen					
bei bedeckten freien Ständen					
bei bedeckten freien Ständen					
VIII. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:					
1) bei den fremden Schuhmachern					
2) bei den Tuchmachern:					
von verschlossenen Niederlagen zu					
von unverschlossenen Behältnissen zu					
von bloßen Ständen zu					
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu					
4) bei den fremden Lechgerbern:					
wenn sie bloß Schafleder führen					
wenn sie Schaf- und Kahlleder führen					
wenn sie Soblenleder führen:					
bis zu 10 Bürden					
über 10 bis zu 20 Bürden					
über 20 bis zu 40 Bürden					
über 40 Bürden					
5) bei den Töpfern:					
von einem einspännigen Fuder Waare zu					
von einem zweispännigen Fuder Waare zu					
6) bei den fremden Schuhmachern					
für die laufende Elle der Lattenbuden mit hölzernen Dächern					
für die laufende Elle der verschließbaren Buden					
7) bei den Schankbuden					
8) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.					

über Schuhwerk, auf Wohnungen, anwendliche über die Plätze auf dem Markte angebracht, so quod in der Stadt Leipzig zu verkaufen.

Mit Kaufloosen 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 30. September a. c., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Nächsten Montag beginnt die Ziehung der 5. Classe 72. R. S. Landes-Lotterie, Hauptgewinne 150,000 u. 100,000 Thlr.

Loose hierzu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Reinhold Walther (Grimma'sche Straße Nr. 25,
dem Mauriciannum gegenüber.)

Montag den 30. d. M. beginnt die Ziehung 5. Classe 72. Lotterie. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.

Das Glasmusterlager von Jos. Grohmann aus Haida in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Etage, vis à vis Café français.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß der

Leipziger Consum-Verein

Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, ^{sein} Brod- und Landesproducten-Geschäft

^{in den} **„Silbernen Bar“** Universitätsstraße Nr. 10

berthätigt hat und bemüht sein wird, Jedermann in der vollsten Weise zu bedienen.
Leipzig, am 23. September 1887.

Hochachtungsvoll

Der Verwaltungsrath des Leipziger Consum-Vereins.

W. Hermann, Vorl. W. Ruck, Cassirer. S. Jubitz, Secr.

Local-Veränderung.

Das Lager fertiger Wäsche und Strumpfwaren eigener Fabrik von

Eduard Malbranche,

Jonst F. Putzschke & Co.,

befindet sich jetzt nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 31, sondern

Petersstrasse No. 34.



Local-Veränderung.

Das Musterlager von gedruckten

seidenen Souvenirs, Cachenez, Kleiderstoffen

Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

Brühl No. 80, zweite Etage.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

**k. k. österr.
priv.**



**Glas-
und
Crystallwaarenfabrik**

von

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimma'sche Strasse 19, 2. Etage, vis à vis Café français.

Local-Veränderung.

Das Silberwaaren-Lager von

Dominicus Forster aus Schwäb. Gmünd

befindet sich jetzt Hôtel de Russie, Petersstraße.

Von heute an befindet sich mein
Lager fertiger Wäsche, Kräftiges etc.

Grimma'sche Strasse 20,

schrägüber dem Café français.

Leipzig, 19. September 1867.

Marie Platzer.

Hch. Bachmayer aus München,

Commandite für den Zollverein von

R. Ditmar in Wien,

K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,

Musterlager von Moderator- und Petroleum-Lampen, Luster etc.

Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2. Etage.

Otto Scheibner

aus Waldkirehen.

Grosses Musterlager

von Holz- und Blechspielwaaren

Petersstrasse 40, 2. Etage.



H. Tomaszewski

aus Rawicz.

Fabrik von Galvanischen Elementen und Bildhauerarbeiten.

Musterlager Petersstrasse 44, 1. Etage.

Brüder W. & S. Neudecker

6752
2070

Fr. Lindemann,
jetzt Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe,
empfiehlt zu dieser Messe sein
mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes Lager
französischer Galanterie- und Kurz-Waaren
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Calceçons & Kragen.

Herrren-Hemden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen. nach Maß durch unsern Pariser Chemiker.

Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modells.
Friderici & Comp.

Shlipse & Strümpf.

Friderici & Comp.

Lager von Damast- und Zwillich-Gedecken und Leinen-
Waaren jeder Art.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Export! **F. F. Kullrich** aus Berlin, Engros!
Album- und Lederwaaren-Fabrik,
zur Messe Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe.
Muster-Lager.
Specialitäten in Albums und Necessaires mit und ohne Musikwerke.

General-Depôt für Deutschland.

(Echter Benedictiner-Liqueur)
Liqueur des Moines Benedictins de Labbaye de Fecamp.
Hautog & Baumann, Gerberstrasse No. 64,
kleiner Palmbaum.

Alex Katsch,

Berlin

Petersburg

Neusilber - Waaren - Fabrik.

Alfenide.

Musterlager

Selliers Hof, Reichs- und Grimma'sche Strassen-Ecke, 2. Etage.

Grösstes Engros-Lager

in
Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler- und Bronze-
Waaren, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Hand-
taschen in Leder, Seiden- und Leinenstoff, Damen- und
Herren-Commode-Schuhe, kleinen Meubles, Holzfächer
neuester Art, sowie viele andere Nipptisch-Sachen

Anton Ig. Krebs

aus Wien

Markt No. 5, neben der alten Waage.

Franz. Porzellan

von

John F. H. Vogt

Limoges und Paris

Markt Nr. 14, 1. Etage.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerscham- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,

Markt 6. Bodenreihe.

Shilpse & Sawis.

Toys.

empfehl



Joh. Reichel, Leipzig. Peterstrasse 42, II Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Bandagist der chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

L. A. Gündel,

Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,

Pettersstrasse 6. Leipzig Pettersstrasse 6.

empfiehlt fein Lager bei vorrathendem Bedarf

zur geringsten Beachtung. Bestellung sowie

Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Nicht zu übersehen!

Zu auffallend billigen Preisen verkaufe ich

Strauss- und Fantasie-Federn

in größter Auswahl, so wie das Neueste von

Blumen und Hutgarnirungen.

Agnes Bachmann aus Dresden,

Stand: Markt 3te alte Reihe an der Firma kenntlich.

J. P. BARRI

aus **PARIS**

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSTRASSE 21, 2. Etage.

Muster- u. Commissionslager

der Notizbuchfabrik von

W. Klute aus Cassel,

während der Messe am Markt 3. untere Reihe, Gebäude

an der Gaisstraße bei Herrn M. Aplan-Bennowitz,

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung

Briefmarken

aller Länder verkaufen billigst

Zschiesche & Köder,
Römhilfsstraße 25.



Ausverkauf

von

Handlungsbüchern

aus der Fabrik von Edler & Krüschke in Hannover zu Fabrikpreisen mit

20—25 Procent Rabatt,

um damit zu räumen.

Der Vorrath besteht in Gladden, Journalen, Hauptbüchern, Cassabüchern etc. etc.

Wilh. Kirschbaum,

Nr. 1 Petersstraße Nr. 1, 1/2 Treppe,

im Hause des Herrn Stecker am Markt.

Patent-

Schreibpulte mit der goldenen Medaille ausgezeichnet, für alle Größen stellbar, zusammenlegbar, leicht transportabel.

Preis à 12, 13, 15 und 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Schreibringe mit Gebrauchsanweisung in leichtester Aneignung der mächtigsten Federhaltung und Ständerbewegung.

Preis à 5 $\frac{1}{2}$.

(Versätklich lehre ich die Kunstgriffe meiner Schnell- und Schönschreibmethode in kurzer Zeit. In höheren Schulen reichen drei Stunden hin, um eine ganze Classe zu guter Uebung vorzubereiten.)

Schreibstühle neuester Construction ohne Schraube stellbar für Kinder und Erwachsene. Dieser höchst praktische Stuhl sollte in keiner Familie fehlen.

Ueber meine in öffentlichen Schulen und gelehrten Versammlungen erzielten Erfolge liegen die ehrenlichsten Anerkennungen zur Sicht vor.

J. M. Forster aus Dresden

Wesplager große Fleischergasse Nr. 24, I. Et. rechts.

Adolph Blumenthal

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber- u. neusilber-
versilberten Waaren.

Ecke der 5. Budenreihe,
Rathhausseite.

Eine Partie verschiedener erster

Lengoer

Meerschamwaaren

soll unter dem Fabrikationspreise fortgegeben werden. Näh. Verbes. Straße Nr. 52, 3 Treppen bei Herrn Riefke, auch wird Auskunft ertheilt im Geschäft des Herrn J. G. Raab, Neumarkt 41.

Christoph Witthauer

aus **Neustadt bei Sonneberg**

hält Musterlager von seinen Täuschlingen,
Puppen und Papiermische-Spiel-Waaren

Pettersstrasse No. 43

bei Herrn Weinhändler Köhne, neben dem Musterlager der Herren Köhne & Möllmann aus Iserlohn.

Wichtig für Export!

Grosses Lager von Meerscham-Massa-Waaren

ausserer Façon, namentlich amerikanischer Tabakspfeifen, zu staunend billigen Preisen

Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

J. Schütz, Fabrikant aus Wien.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messen:

Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15,	Eingang Gold- hahngässchen.
W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.	
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55,	Sellers Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.	

Folgende Berliner Silberwaarenfabrikanten

wohnen diese Messen:

A. Lutzenkirchen,	Reichsstrasse 30,
C. E. Hahn & Cpgn.,	do. 47.

Gebrüder Maste

aus Iserlohn.

Fabrikanten von
Bronze- und Messing-Gehwaaren, Kronleuchtern,
Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.

Kochs Hof am Markt No. 3,

2. Etage.

Eingang im ersten Hofe.

Brause & Comp.

aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von

Nähnadeln.

Kochs Hof am Markt No. 3,

2. Etage.

Rob. Friedel, Esslingen a.N.

Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren

mit Messen, um und matt zum Malen.

Holz-Tischdecken zum Rollen.

Küchen- und Haushalt-Artikel,

Musterlager: 32 Grimpa'sche Strasse 32, 2. Etage.

! Musikgegenstände!

Das Musterlager von **F. W. Bossert** aus Offenbach a.M.,

enthaltend Klaviers, Accordeons, Zollettenkasten, Geigen und Schreibzeuge mit

Musik

Petersstraße Nr. 12, II. Etage.

Das Muster-Lager
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik
^{der}
Zwiesel in Bayern
 befindet sich wie bisher
Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage
 Lager der k. k. österreichischen Landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-
und Teppich-Fabrik

von
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
 Sobellin, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.

Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes
 fällt dem Käufer zum Vortheil.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser 1 Kanne gleich 2 Pfund oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu stocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt, noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen etc., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth. — Frei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Französische Bijouterie- und Galanterie-Waaren

von
A. Lorenz & Co.

Paris & Leipzig

Fabrik und Lager von Talmi-Uhrketten, doublirten Bracelets, Brochen, Boutons etc. etc.
Reichsstrasse 6—7, Amtmanns Hof, 2. Etage.

Fabrik von Fournieren.

Maison L. Duriau,

35, rue Traversière, Paris.

Concurrenz unmöglich! — Directe Verhandlung mit dem Fabrikant.

Herr L. Duriau beehrt sich seine zahlreiche Landschaft zu benachrichtigen, daß er bei Gelegenheit der Messe eine Niederlage eröffnet hat, bestehend aus Fournieren von Rußland, eben so viel in Türkischen und Spanischen Rasern als in goodem Holz de la corréne und de la Creuze. Die Waare von erster Sorte wird von Herrn L. Duriau selbst zu einem höher unbekanntem Preise verkauft.

Die Niederlage befindet sich in der Petersstraße Nr. 21, geöffnet von 8 Uhr bis 12 Uhr und 2 Uhr bis 6 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 269.]

26. September 1867.

Die
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Chemnitz

bleibt bis 15. October a. o. geöffnet.

Der Ausstellungs-Ausschuß.

F. X. Hewitzer.

Das Expeditions-Geschäft

von

Burghardt & Wapler in Saugerhausen

empfiehlt sich hierdurch zur promptesten Weiterbeförderung aller nach Artern, Ulstett, Frankenhansen, Wippra, dem Garze etc. bestimmten Güter unter billigster Berechnung der Kosten.

Alb. Boskovits,

Franz Jaburek's Nachfolger aus Wien.

Grosses Lager von couranten Wiener Meerschäum- und Massa-Spitzen und Pfeifchen zu billigsten Fabrikpreisen.

Zur Messe: Markt No. 12 (Engel-Apotheke).

Petersstrasse No. 42, II. Etage.

J. B. Honig Söhne aus Fürth

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

F. Losky,

Glaswaarenfabrik Oranienhütte bei Landeck i. Soh.

feiner Glaswaaren eigener Fabrik.

Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,

Exquis und Phantasie Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.

Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

Genähte Corsetten

eigener Fabrik

J. Schell aus Ludwigsburg.

Gummi-Waaren-Fabrik

von

J. N. Reithoffer, Wien,empfehl **Kämme, Uhrketten, Collers, Bracelets, Ketten** (nach der Elle) als Aufputz für Damen-
kleidung, Strohhüte etc., so wie **Portemonnaies, Cigarrentaschen, Feuerzeuge** und andere neue
Galanterie-Gegenstände aus Hartgummi.

Musterlager Petersstrasse Nr. 41, 1. Etage.

Das reichhaltig assortirte Musterlager in elegant und fein decorirten
französischen Porzellanen

von

H. Kügemann u. Cie. aus Gräfenthal in Thgn.

befindet sich auch diese Messe:

Stieglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.

Musterabgabe zu Fabrikpreisen.

Wilhelm Simon von Hildburghausen

Fabrik feinsten Spielwaaren und gekleideter Puppen.

Petersstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ig. Josef Pelikan | Emanuel Pelikan
aus Melstorsdorf | aus Haida

(in Böhmen)

unterhalten diese Messe ein reichassortirtes Musterlager in allen Neuheiten seiner

Hohlglaswaaren

Grimma'sche Straße 3, 1. Etage, vis à vis dem Raschmarkt.

Das Lager feiner weißer Stickerien (eignes Fabrikat) von C. Kollmus aus Markneukirchen

befindet sich während den hiesigen Messen
Markt 2. neue Reihe, dem Barfußgässchen vis à vis.

Die allgemein beliebten

Fenster-Holz-Rouleaux.

Der Gefertigte beehrt sich, zum ersten Male zur hiesigen Messe seine Holz-Rouleaux aufs Beste zu empfehlen. Die bereits
Abmal anerkannte Nützlichkeit und Dauerhaftigkeit derselben wird auch hierorts sicheren Beifall finden.
Das Verkaufs-Local befindet sich im Gewölbe Markt Nr. 8.**Adalbert Hueber, Holzwaarenfabrikant aus Taus in Böhmen.**

Alzarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Für Grossisten und Exporteure.

RICHARD W. KALHOF

SCHLEIER-FABRIK.

Musterlager:

Reichsstraße 11, 2. Etage,

vis à vis Kochs Hof.

Alle Neuheiten. — Façons Frascati, Marietta.

Jeder Genre. Aussergewöhnliche Vortheile.



Sontag & Söhne.

Das Musterlager unserer Porzellan-Fabrik in Tettau

befindet sich wie folgt

Neumarkt No. 5.

Kinder-Service, Zenggruppen, Guppentöpfe, Badekinder, Figuren, Vasen etc. etc.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Friedrich Lodholz	Reichsstrasse 18. II. Et.
Carl Güllich	48. "
Wm. Kaempff & Comp.	32. "
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "
Christoph Becker	49. "

Richter & Viehmeyer

aus Coeln.

Meerschaum-Waaren, Kühlraucher Mess-Nouveauté,
Spazierstöcke,
Feuerzeuge etc.

Lager während der Messe: Markt No. 16, Café National 1. Etage.

Geb Brüder Heubach,

Porzellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.

Muster-Lager

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Weed's patentirte echte Nähmaschinen



für Familien und besonders für Gewerbe
bewähren sich durch einfache Construction
und durch billige Preise.

Da das Weed-System vielfach unvollkommener nachgemacht wird, so hoffen wir, daß man
in der sorgfältigen Ausführung die Vorzüge unserer Maschinen von den nachgemachten erkennen
wird!

Dieselben sind von Wiederverkäufern zu den Originalpreisen zu beziehen von

R. Beinhauer in Hamburg,

an den auch wegen Agenturen sich zu wenden wir bitten.

Für die North American Manufacturing Co. New-York
Whitney Bros.

G. Söhlke aus Berlin,

Musterlager von Zinn- und Holz-Spielwaaren
Markt No. 9, 2 Treppen.
Morgens von 8 bis 1 Uhr.

Die

Hof-Schmuckfeder-Fabrik

von

Julie verw. Estler

Petersstraße vis à vis der Peterskirche
und Schloßstraße Nr. 16, 1. Etage.

hält größtes Lager aller Sorten Schmuckfedern in jedem Genre und hat zu leichterer Auswahl darin eine große
Collection ca. 100 Stk.

echte Pariser Modell-Hüte,

erschlossene, runde und feine Kinderhüte das Neueste was bis jetzt erschienen ist, aufgestellt.

Petersstraße vis à vis der Peterskirche
und Schloßstraße Nr. 16, 1. Etage.

Das reichhaltige Musterlager
von feinsten Holz-Rouleaux und Tischdecken
der Fabrik von **Harras & Siemroth**
in Böhlen bei Groß-Breitenbach
befindet sich **Sainstraße Nr. 1, erste Etage.**

Neuheiten

Spielwaaren-Fabrik
VON **Carl Thieme** in **Leipzig,**
Muster-Ausstellung und Engros-Lager
Thomasgässchen 11.

Neuheiten

Mathias Israel jun. aus Cöln
Musterlager von Herren- und Kindermützen.

Zur Messe in Leipzig: Brühl 25, 1. Etage, Stadt Cöln.

Zur Beachtung!!

Diese und folgende Messen halte ich auch Lager bunter Kisten und Koffer auf dem Rentkirkhof,
dem Hause Nr. 15 vis à vis.
C. F. Schmo.

Stand:

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Das Porzellan-Musterlager von **Eduard Kurth** aus Saalfeld i. Th.

befindet sich

Grimma'sche Strasse Nr. 3, I. Etage

und empfiehlt in Gebrauchsgegenständen, Nippfachen, Spielfachen, Leuchtertheilen etc. etc., eine reiche Auswahl in brillanten Decors.

NB. Die Muster werden zum Fabrikpreise abgelassen.

Reichenbächer & Tittel,

Gotha.

Das Musterlager unserer wollenen überstrickten Spielwaaren
befindet sich Stadt Hamburg, Zimmer 38.

Cristallerie de Clichy

Propriétaire Mr. **J. Maës**

Exposition Universelle 1867

Hors Concours

Dépot à Paris, cour des Petites Ecuries, représentée par Mr. G. A. Stiel.

Das vollständige Muster-Lager der Krystall-Fabrik Clichy befindet sich Petersstrasse Stadt Wien, 1. Etage,
Zimmer 3. G. A. Stiel.

Optische Waaren en gros.

Das Musterlager von

Groos & Pingel

aus Paris und Cöln

befindet sich im **Hôtel de Prusse.**

20 große Fleischergasse.

20 große Fleischergasse.

Musterlager von

wollenen Bett- etc. Decken

aus der Fabrik

von **Joh. Georg Finckh** in Neutlingen

während der Messe 20 grosse Fleischergasse.

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren, besonders aller Arten Holzgalanterie-Artikel in den neuesten Mustern zur Tapissier-Branchen.

Fabrik von Holz- und Metall-Photographie-Rahmen, sowie für alle Holzdreherei, Holzbildhauerei und Metall-Druckwaaren.

Hiermit bringen wir unseren geschätzten Kunden wie allen werthen Einkäufern unserer Fabrikate zur Kenntniss, daß wir die bevorstehende „**Leipziger Messe**“ weder mit Lager noch mit Mustern besuchen werden und bitten daher ergebenst, uns bei ihrer Durchreise durch Berlin mit ihrem werthen Besuch in unserer Fabrik gütigst besuchen zu wollen.

Mit Hochachtung

Berlin, im September 1867.
Weberstrasse Nr. 11.

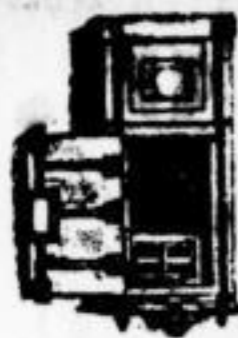
Michel & Gedecke.

Julius Namokel,

Rammfabrikant aus Rawicz,

empfehlen sein Engros-Lager von Ramm- und Porzwaaren.

Stand: Markt, Grimma'sche Strasse, Aussenseite vis à vis dem Königshause.



Erste Preis-
Medaille
Chemnitz 1867.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Gold- und Documenten-Schränke

Erster Preis der
Ind.-Ausst. zu
Wien 1865

in jeder beliebigen Maßsaçon, dergleichen
Schreibtische

solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1855 in Lengenfeld, 1858 in Pöls, 1859 in
Schneeberg, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner, Stand während der Messe: Markt, erste Boden-
reihe, vis à vis der Hauptstraße.

Tischmesser-, Taschenmesser- und Scheeren-Fabrik.
Friedrich Blasberg
Solingen und Leipzig.

Unter Garantie einer soliden Waare die billigsten Preise.
Aufträge werden von Leipzig, Neumarkt No. 7, täglich effectuirt.

Preismedaille
Paris 1867.

A. Osius,
Waldheim i. S.

Chemnitz 1867
Ehrenvolle Erw.

Fabrik feiner Elfenbein-, Holzwaaren, Spielwaaren, Holzgalanteriewaaren etc.
Musterlager Petersstraße 8, II.

Das Musterlager der
Korbwaaren-Manufactur

von **Jacob Eichhorn** aus Schneß bei Coburg

befindet sich Thomagässchen Nr. 1, Ecke des Marktes, 2. Etage.

Musterlager der Portefeuille-Fabrik
von **Lipmann & Heymann** aus **Offenbach**

befindet sich Petersstraße 37, neben Hotel de Baylère.

Jouets. **Vey & Kreiter** aus **Waltershausen bei Gotha** **Toys.**

befinden sich während der Messen mit Musteraufstellung ihrer Spielwaaren-Fabrikate

Klostergasse Nr. 14, 2. Etage.

Musterlager

der Seifen- und Parfümerie-Fabrik

von **Joh. Chr. Bloedner Sohn** aus **Gotha**

Gewölbe Markt Nr. 16/1.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren
Thomagässchen No. 5, I. Etage.

A. Peltz aus **Schneeberg** in **Sachsen.**

Fabrik gefleiderter Puppen

Markt 1. neue Bodenreihe.

Das Musterlager wollener Waaren

von **N. Wiener** aus **Liegnitz**

befindet sich während der Messe Nicolaisstraße Nr. 12, 2. Etage.

Musterlager Nr. 9 Bühnengewölbe am Rathhaus.

Korbwaaren,

Samuel Zinn & Co.
aus **Nedwig** bei **Gochstadt** in **Bayern.**

Cachou

Bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit in bekannter bester Qualität empfiehlt die Engel-Apotheke am Markt.

Politur-Essenz.

Das beste, sicherste und einfachste Mittel, alle polirten und lackirten Meubles, überhaupt alle Holz-, Blech- u. Lederwaaren, unecht vergoldete Spiegel- und Gemälderahmen, lackirte Oelgemälde u. von allem Schmutz gründlich zu reinigen und denselben den Glanz wie neu wiederzugeben. Preis pro Flasche 10 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot für Deutschland bei

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.



F. W. Schurath in Leipzig

Wiesenstraße 17

empfehlte seine eisernen feuerfesten Geldschränke und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Messstand:

vis à vis

der alten Waage.

Luigi Piro aus Neapel.

Fabrikant in gefassten u. ungefassten Corallen, in Lava et Bayaderen.

NICOLAISTRASSE 40, 2. ET.

Exportation.

D. David & Notton

St. Claude (Jura) France.

Fabrique d'Articles de Saint-Claude
Pipes racine de bruyères, Tabatières buffle fines et buis, Peignes etc. etc.

Petersstrasse 33, 2. Et.

Nicht zu übersehen.

Das Accordion-, Concertina- und Mundharmonika-Lager einer Fabrik, so wie Wasser von Violinsaiten befindet sich

Markt 8. Sudenreihe.

Ad. Ed. Herold

aus Georgenthal i. S. Voigtlande.

Um das Lager zu räumen, werden Englische und Ganzwollene Schürze, Seidstoffs, Calmule und Decken, so wie bedruckte Filzschuhe und Filzstoffe zu sehr billigen Preisen verkauft große Fleischerstraße Nr. 18, vis à vis der großen Tuchhalle, Stand: Hausflur links, Lager 1. Etage.

Für den Local-, Transits- u. Export-Verkehr.

Certa Policolor Etnis mit 12 bis 400 Farben.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Etnis u. Necessaires etc.

Crayons mit Messern, Galtern u. besser Construction.

sowie alle anderen vorzüglich guten u. reinen Zeichen-Materialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch:

Reißzeuge eigener Fabrik

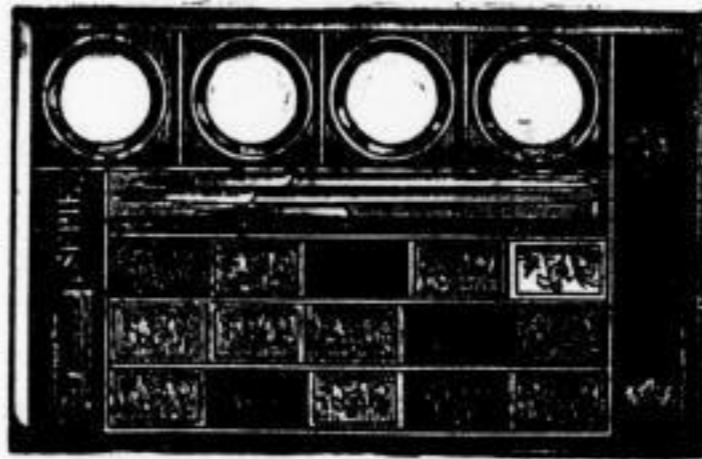


von den einflussreichsten für den Schulgebrauch

bis zu den feinsten Instrumenten.

Zeichnwischer, Kohle, Gummi, Lineale, Reißbretter, Reißfedern, Zirkel, Zeichenpapier u. Albums, Schreib-, Zeichen- u. Notizmappen, Briefstaschen, Notiz- und Schreibbücher, Federhalter, Schreibfedern und Federkasten, Faber'sche linirte Schreibtafeln und Griffel, Grünthal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln und Bücher.

Zuschärfen, feinste Aquarellfarben



eigener Fabrik und Invention

sind billig zu beziehen

Peterstraße 19, Ottomar Grünthal, größtes Engros-Lager dieser Branche am hiesigen Plage. Niedrigste Preise.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Thüringer

Drahtpuppenfabrik

von Sophie Albrecht

aus Weisensee bei Erfurt befindet sich mit ihrem Lager

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Alle erschienenen Nouveautés von Herrenhüten, sowie eine Partie

feine Filzhüte für Herren à 1 Thlr.

empfehlte Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Hatdrath und Drahtband

empfehlen billigst

Geb Brüder Nelson aus Berlin, Markt Nr. 8, 1. Etage.

Max Unger aus Johannegeorgenstadt

Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Richters Hof.

Musterlager der Puppenfabrik von Julius Märcklin

aus Pforzheim.

Während der Messe Petersstraße 29, 2. Etage.

Das Neueste von gekleideten Puppen, Puppenbüten, Confections, Lingerien &c.

Schumann & Michael,Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminations-Laternen.
Musteranstellung Petersstraße Nr. 15, vis à vis Hôtel de Bavière.**Strohgalanteriewaaren-Lager**

von Fr. Ebert aus Ansbach

Bude Nr. 4, 2. neue Reihe am Markt.

Jereslaw & Co. aus Berlin,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikanten,

Markt, dritte neue Glasreihe Nr. 26.

Musterlager der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

VON RAU & CO.

Kochs Hof 47, 1 Treppe links von der Reichsstraße.

M. Teichmann aus Leobschütz

hält Musterlager von geknüpften, gekämmten und gestrickten Wollenwaaren

Nicolaistraße, Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 28.

Tabak- & Cigarren-Handlung
en gros & en détail

BRUNO NAUMANN
LEIPZIG Universitätsstrasse No. 7.

No. 84. reine Havana à Mille 25 Thlr. à Stück 8 Pf.	No. 62. reine Java à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 60. Java mit Havana à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 56. Seedleaf mit Java à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	No. 54. reine Cuba à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	No. 45. Seedleaf mit Cuba à Mille 12 Thlr. à Stück 4 Pf.	No. 41. Fr. Amaloma mit Cuba à Mille 12 Thlr. à Stück 4 Pf.	No. 36. Amaloma mit Brüll à Mille 10 Thlr. à Stück 3 Pf.
---	---	---	--	---	---	--	---

Heinrich Schäfer in Leipzig

Petersstraße 32,

empfehle sein reichhaltiges und wohlaffortirtes Lager echt importirter, Hamburger, Bremer und
ländischer Cigarren bester Qualitäten und gut gelagert zu den verschiedensten aber solidesten Preisen,
so wie seine Lotterio-Collection zur Entnahme von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{2}$ Loosen zu den vom 20. Sept.
bis 16. October e. stattfindenden Ziehung 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.**Cigarren.**

Bremer, Hamburger und importirte Cigarren, Cigaretten und türkische Tabake empfiehlt

Hermann PöhlerEngros-Lager Katharinenstraße 25.
Detail Verkauf Brühl 65-66 (Schwabes Hof).**Abgelegen vom Haupt-Messverkehr,**

vis à vis vom Schlosse Pleißenburg, an der Pleiße Nr. 7 parterre befindet sich

H. G. Hohls grosses Cigarrenlager

von echt importirten, so wie

Bremer, Hamburger und Vereinsländischen Cigarren,

auch Lager von Rauch- und Schnupftabaken en gros und en detail.

Dem hiesigen Publicum als gute, solide Cigarrenquelle bekannt, sei selbige auch den anwesenden Messrenden bestens empfohlen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 269.] 26. September 1867.

Kissing & Möllmann

aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Ampeln

zu Kerzen, Oel und Gas.

Schirmfournituren, Messing-Gusswaaren, Polsternägel, Fingerhüte, Drahtgewebe, Drahtstifte, Ketten, Eisendraht, Messingdraht, Messingblech, so wie sämtliche Bergische Kurzwaaren.

Petersstrasse 43, 1. Etage.

Ausverkauf

von Galanterie- und Leder-Waaren zu Stickereien

Markt Nr. 16, 1. Etage links.

Markt No. 16, 1 Treppe im Hause des **Café National**

sollen eine Partie

Tapiserie-Waaren aller Art

bis zum 1. October realisiert werden. — Es befinden sich darunter:

angef. **Schubspitzen** mit Zubehör von 4 à 6 Thlr. pr. Dkd.

fertige **Schube** ohne Grund von 6 à 12 Thlr. pr. Dkd.

do. do. mit Grund von 10 à 15 Thlr. pr. Dkd.

fertige **Bouquets** zu Rissen in allen Größen u. Stärken von 6 à 24 Thlr. pr. Dkd.

fertige **Plüschkissen** in allen Sorten von 12 à 36 Thlr. pr. Dkd.

angef. **Rechte** und **runde Rissen** von 10 à 18 Thlr. pr. Dkd.

angef. u. fertige **Teppiche** ohne Grund von 2 à 5 Thlr. pr. Stück.

Außerdem angef. und fertige **Reisetaschen**, **Stagoren**, **Fußsäcke**, **Verlarbeit**, **Tragbänder** u. s. w. zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen.

Petits points & Chenille-Stickereien

aller Art und Größen zur Garnirung, f. Cartonage, Leder- und Galanterie-Waaren

Markt 16, 1 Treppe im Hause des **Café National**.

Billige Preise, vorzügliche Waare!!!

Brühl 24, 2. Etage.

Wegen Aufgabe des Fabrikgeschäfts soll das Lager von

Long-Chales, Tüchern und Cachenez

zu billigen Preisen verkauft werden.

Brühl 24, 2. Etage.

Das Meubles-Magazin von Hornhelm & Gerlach,

Petersstrasse No. 19, Mittelgebäude,

empfehlte sich unter Zusicherung billigster Preise.

6766

Eisenglesserei & Bronzewaaren-Fabrik

J. Fischer & Co. in Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

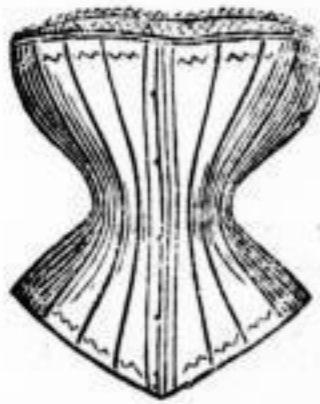
Musterlager in
feinen bronzierten Eisengußwaaren,
Imitation Marmor do.
Tafelglocken und Schellen neuester Façon
zu den billigsten Preisen.

Das Musterlager

von
Kurzwaaren und Knöpfen

von
Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld
aus Breslau

befindet sich am
Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.



En gros, en detail.
Die Corset-Fabrik
von **W. Häni**

aus Neuschönefeld empfiehlt ein großes
assortirtes Fabriklager der neuesten, ge-
schmackvollsten, gut passenden Pariser Cor-
sets zu erstaunlich billigen Preisen.
Wiederverkäufern gebe ich 1/4 Dgd. zum
Engros-Preis ab.

Am Firma kenntlich.
17. Budenreihe am Museum.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.
während der Messe
Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Hoeber & Frankenfeld

aus Paris

9 Rue Bergère 9
empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager in Pariser Kurzwaaren
etc., sowie **besondere Neuigkeiten für's Weh-**
nachtsgeschäft, sich befindend

40 Petersstrasse 40

II. Etage.

May & Hinrichsen

aus Hamburg.

Lager von
englischen Herren-Artikeln,
Strumpfwaaaren, Reisedecken,
Simalayans etc.

Muster
Hôtel de Pologne No. 30, 1. Etage.

Adolph Buchheim,

Sticker-Fabrikant aus Plauen im Voigtlande,
5 Salzgäßchen 5.

Eduard Knauer

aus Lichte bei Coburg

empfiehlt sein Musterlager in Papiermaché-Läufingen
eigener Fabrik, wie auch in Schiefertafeln, Griffel und
Märbel.

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Corallen, Perlen, feine Steine.

Hautrive & Jilch

Paris.

Brühl Nr. 68.

Ad. Philipp,

Steinnuss-Knopf-Fabrikant
aus Schönebeck a. Elbe.

Muster-Lager

Brühl, Schwabe's Hof im Seitengebäude
rechts 2 Treppen bei Maaschl.

Confection, das Neueste in Besatzknöpfen

in Metall, Horn, Perlmutter, Kristall etc. empfiehlt die
Knopf-Fabrik von **Carl Geck**
in Altena in Westphalen:

Nicolaisstraße 7, Hotel Stadt Hamburg.

Kurzwaaren-Musterlager

von
Carl Schirmer, sonst W. Marquardt,
aus Berlin,

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Weihnachtsartikel!

Das
Lager in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren
von **Leop. Keller Sohn** aus Oberstein

befindet sich wie früher
Nathhaus Gewölbe 9, Marktschwarzseite.
Zusicherung billiger Preise.

Die Bettfedern-Handlung

en gros
von
Daniel Fleischl & Cie. aus Pest

befindet sich während der Messe
Brühl 71, im Heilbrunnen,
im Hofe eine Treppe.

Corallen-Waaren-Fabrik

von
G^{mo} Garassino & Comp. in Genua.

Commissions-Lager bei **H. J. Douffet**,
Falle'sche Straße Nr. 8, 1. Etage.

Sabt Acht.

100 Dugend Strumpfsocken sind zu verkaufen billig bei
Herrn Restaurateur **Wiesner**, große Windmühlenstraße.

Zimmermann & Griebel

aus Mohlis bei Gotha.

Muster-Lager von

Stahl- und Eisenkurzwaaren

und kleiner Schießwaffen der neuesten Systeme.

Selliers Hof Treppe B 2. Etage,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße.

24 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch

während dieser Messe große Partien elegantester und dauerhaftester Regenschirme zu billigsten aber festen Preisen verkauft werden.

Regenschirme

in Seide pr. Dgd. 22 *apf* und 28 *apf*, pr. Stück 2 *apf* und 2 1/2 *apf*.

Regenschirme

in schwerster Seide pr. Dgd. 33 und 39 *apf*, pr. Stück 3 *apf* und 3 1/2 *apf*.

Patent-Regenschirme

12- und 16theilige pr. Dgd. 42 und 55 *apf*, pr. Stück 3 3/4 bis 5 *apf*.

Regenschirme

in Alpaca pr. Dgd. 13 1/2 *apf*, 14 1/2 *apf*, 17 *apf* und 22 *apf*,
pr. Stück 1 1/4 *apf*, 1 1/2 *apf*, 1 3/4 *apf* und 2 *apf*.

Alex Sachs aus Cöln a/Rh.

Haupt-Niederlagen in Berlin, Krausenstraße 33,
in Breslau, Dhlauerstraße Nr. 7,
in Königsberg, Junkerstraße 11,
in Danzig, Maglauer Gasse,
in Cöln, Schildergasse 12.

Der Verkauf en gros & en détail nur während dieser Messe

24 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Gänzlicher Ausverkauf

von bunten farbigen und weissen geschliffenen

Hohlglas-Waaren

bei

August Oppitz aus Haida in Böhmen,

Augustusplatz 6. Budenreihe.

En gros.

En detail.

C. Herzan, Stiefelfabrikant aus Halle a/S.,

bezieht auch diese Messe mit großem Lager aller Herren- und Knabenstiefeln und Stiefeletten und hält eine besonders große Auswahl in ff. Lack-, Kalb-, Rindsleder- und Rindslederlackstiefeletten mit 2- und 3fachen Sohlen in den neuesten Wiener Façons zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Stand wie bisher: **Am Museum.**

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Heinr. Heynen aus Crefeld,

Katharinenstraße 27, 2. Etage.

Seidene und baumwollene Sammetbänder und Sammete.



En gros. Parfumerie- u. Toilette - Seifen - Fabrik En detail.
von Kamprath & Schwartz,
Leipzig, Thomagässchen No. 3.
Haupt-Depot für Deutschland
 von **Ed. Pinaud, Parfumeur Paris.**

Corsets with and without seams.
 Mein Lager von
Corsets genäht und gewebt,
 Crinolines, Brochen und Gittersocon,
 befindet sich **Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaisstraße.**
Alcidor Jacobi.

Das Lederwaaren-Geschäft
 von **Ehregott Zenker** befindet sich während der Messe vis à vis
 dem **Rathhaus, Ecke der 8. Budenreihe.**

En gros. Nouveautés. En detail.
Bouquet Surprises, Odeur Chatoullen, Cartonnagen etc.
 in grösster Auswahl empfohlen
Kamprath & Schwartz,
 Thomagässchen No. 3

En gros. Stolle & Uhthoff, En gros.
 Berlin,
Niederwallstraße 28/29,
 empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von franz., engl. und deutschen Artikeln.

Louis Vaugoin,
Goldwaaren-Fabrikant aus Wien,
Reichstraße Nr. 24.

Corsets und Hemden in Wolle, sehr schön, gut und
billig am Rathhaus, Budenreihe 9, 1. Platz.
E. Schmidt aus Coburg.

Papierfragen-Fabrik von J. Wehe in Berlin,
 zur Messe **Katharinenstraße 7 parterre,**
 empfiehlt ihre Fabrikate **Papier-Damenfragen u. Manschetten** in vorzüglichster Nachahmung echter **Stidexien**, sowie
Papier-Perrenfragen u. Manschetten genau wie engl. Wäsche in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

L. Ch. Gärtsch aus Erfurt.
 Fabrik von Patent-Fahnen (Krabue mit Zinnschlüssel).
 Augustusplatz, Eckseite Neue, Reihe.

Schuh- u. Stiefeletten-Fabrik
F. W. Gebauer
 aus Grotzsch bei Leipzig
 hält Lager zur Messe
Peter Richters Hof, Reichstraße 35.

Für Hausierer.
 Ein neuer Artikel, zum Verkauf in Localen u. gezeichnet, ist zu
 haben. Reichstraße 14, 2 Treppen zu erfragen bei **Oertel.**

Nicht zu übersehen!
 Das **Planell-Waaren-Lager** eigener Fabrication, von
Herrmann Oertel aus **Honneburg** befindet sich während
 der Messe in **Dufours Haus Katharinenstraße 14,**
 links am Brühl. An der Firma kennlich!

Matratzen aller Art mit u. ohne **Bettstellen**
 empfiehlt zu billigsten Preisen zur
 Messe, dgl. neue **Cypha's,**
Causen, Sebstühle,
Ottomanen, Mabelissen, Fußbänkechen,
Tapezierer-Arbeiten fertigt gut und pünktlich
E. Schneiderbach, Tapez., Grimm. Str. 31, Hof II.

Seidenband und Besatzartikel.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, gebe diese Artikel **en gros** zu sehr billigen Preisen ab.

Reichsstr. 50, Salzgäßchen-Ecke I. Etage.

Karlson aus Düsseldorf.

Excellente Banker für Conto- und Wechsel- und Schiffswechsel empfiehlt zu den billigsten Preisen die
Einrichtung von J. O. Sperling, Burgstraße 20,
Thüringer Hof 2. Etage.

Meine anerkannt vorzüglichen Chinesischen Streichriemen (vielseitig)

zum Schärfen der Rasiermesser (sich) während der Messe in Leipzig vorrätig bei J. A. Henkels, Neumarkt 6. I.

C. Zimmer (in Firma Zimmer & Marcuse in Berlin.)

Für Tuchfabrikanten!

Bei mir lagern einige 50 Lagen wenig gebrauchte starke Press-
eisen, wovon den Centner für 2 1/2 fl ablassen werde. — Auch
habe ca. 60 Ellen Dampfheizungsrohre zu verkaufen.

J. G. Kutschbach, Eintrachtstraße Nr. 12.

!! Thonpfeifen !!

in schöner passender Façon

für Schießbuden

kauft man am besten und billigsten bei

Hermann Meltzer.

Verkauf.

Zwei Kisten Spielwaaren und mehrere seltene Antiken
lange Straße Nr. 9, 3. Etage.

Zu verkaufen sind einige Carbons schöne Blumen für Buch-
macherinnen Königs Haus am Markt im Hofe links 2 Treppen.

Marienvorstadt.

ff. Petroleum, ganz hell und geruchlos, à fl . 28 fl . bei
10 fl . billiger, ff. raffin. Mühlöl à Kanne 72 fl . prima
Stearinkerzen à Pack 75 fl .

lange Straße 23, der Marienapotheke schrägüber.

Ein Mühlengrundstück, 3 Stunden von Leipzig, mit 3 Mahl-
gängen, sehr einträglicher Schneidemühle, 8 Ader Feld u. großem
Obstgarten, soll wegen Erbschaft des älterlichen Grundstücks sofort
verkauft werden. Forderung 13.000 fl mit 2000 fl Anzahlung,
das Uebrige kann lange Zeit darauf stehen bleiben. Näheres bei
G. A. Borvis, Reudnitz, Kohlgrabenstraße.

Wein in Erfurt an der Löhnermauer und Ober-
hirschlache belegenes Grundstück von 140 \square Ruthen
Flächeninhalt, mit 2 Wohnhäusern, Schenke, Stal-
lungen und Brunnen, in welchem seither

Lohgerberei

mit Erfolg betrieben, bin ich gesonnen nebst In-
ventarium und Kundschaft zu verkaufen.

Zum Betrieb der Lohgerberei sind 16 Gruben,
3 Begeßässer, Farben, 1 Werkstätt und sonstige
dazu nöthigen Gebäulichkeiten vorhanden, dieselben
können an fließendes Wasser, welches in jeder Weise
zum Geschäft benutzt werden kann.

Der zum Betrieb nöthige Bedarf an rohen Hän-
ten und Fellen kann durch directen Einkauf im
Hause leicht beschafft werden.

Näheres in meinem Messgewölbe im schwarzen
Brette, Ritterstraße.

Leipzig, den 23. Septbr. 1867. W. Schum.

Ein Haus

in der innern Stadt ist Familienverhältnisse halber unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen und würden zur Uebernahme circa
4000 fl erforderlich sein.

Reelle Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Chiffre H. H. 12000
bei Herrn Otto Stamm, Universitätsstraße, gefälligst abgeben.

Ein gut eingetichtes Landgrundstück in Lindenau — Wohnhaus,
Waldhaus, Regalbahn, Garten, bezieht sich mit einem besonders
zu vermietenden Pferdestall — ist für den Preis von 7500 fl bei
günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen beauftragt

Dr. Sittig,

Leipzig, Thomagäßchen Nr. 1.

Das der verstorbenen Frau Fleischerin. Habebant in der
Carlstr. 10 hier gelegene Hausgrundstück soll von den Erben der-
selben aus freier Hand mit sehr annehmbaren Bedingungen und
möglichst bald verkauft oder verpachtet werden.

Die ganze zur Schlächtereigehörende Einrichtung kann käuflich
mit abgelassen werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Gustav Erbe, Mittelstraße 26, 3 Treppen.

Ein seit circa 40 Jahren in Breslau bestehendes

Zuwelen-, Gold- und Silber-Geschäft

bestrenommirter Firma soll wegen plötzlich einge-
tretenen Todesfalls eines Theilhabers verkauft wer-
den. Nähere Auskunft wird in Breslau der Kauf-
mann Herr Benno Milleh, Junkerstraße Nr. 5
und während der Dauer der jetzigen Leipziger Messe
dort Herr B. Schlesinger, Brühl 26, 3 Etiegen
die Güte haben zu ertheilen.

Geschäfts-Verkauf.

Wein seit 36 Jahren bestehendes Modewaaren-Geschäft,
nur courante und gute Waaren enthaltend, bin ich gesonnen mit
oder ohne Haus zu verkaufen.

Es gilt dasselbe als eins der lebhaftesten Geschäfte hier, erfreut
sich einer großen treuen guten Kundschaft und ist tüchtigen geschäfts-
kundigen Reflectanten sehr zu empfehlen.

Julius Graefenhan in Gotha.

Ein schon seit langen Jahren in Halle bestehendes Colonial-
Waaren- und Destillations-Geschäft in bester Geschäftslage soll so-
fort verkauft oder verpachtet werden und sind zur Uebernahme
ca. 4—5000 fl erforderlich.

Reflectanten belieben ihre Adressen sub A. B. poste restante
Halle niederzulegen.

Zu verkaufen eine flotte Weiß- u. Brodbäckerei einige Stunden
von Leipzig, mit guten Gebäuden aller Art. Forderung nur 2000 fl
mit mäßig. Anzahlung. Näheres bei G. A. Borvis, Reudnitz, Kohlgr.

Zu verkaufen ist ein gangbares Producten- und Destillations-
Geschäft in einer lebhaften Straße.

Adressen niederzulegen poste restante N. A. 100. franco.

Ein seit ca. 40 Jahren in Breslau bestehendes
Zuwelen-, Gold- und Silbergeschäft bestrenommirter
Firma soll wegen plötzlich eingetretenen Todesfalls
eines Theilhabers verkauft werden. Nähere Aus-
kunft wird in Breslau der Kaufm. Herr Benno
Milleh, Junkerstraße 5 u. während der Dauer der
jetzigen Leipziger Messe dort Herr B. Schlesinger,
Brühl Nr. 26, 3 Etiegen, die Güte haben zu ertheilen.

Eine Fleischerei

in lebhafter Lage einer Vorstadt Leipzigs, für junge Anfänger
passend, ist sofort oder zu Weihnachten zu verkaufen. Adr. unter
M. E. 1837 beliebe man in der Expedition d. Blattes nieder-
zulegen.

Pianofortes, neue und gebrauchte,

sind in Auswahl zu verkaufen und zu vermieten bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein neues Piano zu 120 fl

ein gebrauchtes Pianoforte zu 40 fl

eine neue große Nähmaschine zu 55 fl

verkauft

G. F. Hommel, Windmühlstr. 46.

Pianinos neuester Construction, mit kräftigem Ton u. prä-
ciser Spielart, verkauft u. vermietet W. Förster, Elsterstr. 18.
Auch werden Terminzahlungen und gebrauchte Instrumente in
Zahlung angenommen. D. D.

Pianoforte

und Pianosharmonika's verkauft und vermietet die Fabrik von
Franz Leiberich, an der Pleiße Nr. 7 (dem Schlosse gegenüber).

Planinos, neu und gebrauchte, sind unter Garantie preiswür-
dig zu verkaufen Grimma'scher Steinw. 61, Hof 1 Tr.

Ein fast neuer Ladentisch mit Einrichtung für Bijouterie- und
Uhrenhändler passend ist billig zu verkaufen bei
Hermann Rupp, Halle'sche Straße 13, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist wegen schneller Abreise ein Zuschneidetisch
für Schneider und mehrere häusliche Gegenstände
Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen vornheraus.

Möbel-Verkauf und Einkauf und Leibgeschäft

Centralhalle — vorn an der Promenade im Gewölbe rechts.

Comptoirpulte und Geschäftsutensilien desgl.

Auswahl div. Möbel sowohl neu als auch gebraucht.

Cabinetstück. 1 gr. Glasronleuchter (älteste Gattung) antike Façon mit 16 Armen, und

1 engl. Standuhr mit echtem alten Roc. Kupferbauwerk. Centralhalle vorn an der Promenade.

P. S. Alterthümliche Möbel, Porzellanfiguren, Service, Uhren, Vasen, Dosen u. werden daselbst „während dieser Messe“ zu kaufen gesucht und möglichst gut bezahlt.

1 gr. Schlafsofa — 1 sehr n. Ottomane — 1 Großvaterstuhl (gebraucht) zu verk. Centralhalle vorn a. d. Promenade.

P. S. 20 Dgd. Stühle, Sopha's u. Möbel sind das. zu verkaufen.

1 starke eis. Geldcasse (diebstahlsicher) — Comptoirpulte, Padentische, Regale, Packtaseln, Copirpresse, Brückenwaage, Mustertischer u. Verkauf Centralhalle bei J. Barth.

6 neue Küchenschränke, 8 neue Kleiderschränke — auch dergl. gebrauchte Verk. Centralhalle J. Barth. — 2 Servantent — 1 Silberschrank — 1 großer Bücherschrank — ebendaselbst.

Zu verkaufen sind billig

3 verschließbare Waarenschränke, fast noch neu, zum Privat- wie zum Reforverkauf sich eignend. Zu erfragen bei Schuhmachermeister Hoffmann, Burgstraße, goldne Fahne im Hofe.

Ein Damenschreibtisch, Mahagoni, noch wie neu, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Lessingstraße 6, 2. Et. rechts.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz billig ein Sopha Ulrichsstraße Nr. 24 parterre.

Ein neues Sopha mit braunwollenem Ueberzug ist billig zu verkaufen Dörsenstraße 5, 3 Treppen.

Wegzugs halber zu verkaufen ein Wäscheschrank und ein großer Spiegel Alterstraße 14, 3. Et.

Billig zu verkaufen ist eine Causeuse in Mahag. m. br. Damast u. n. Ottomanen Gr. Windmühlenstr. 15. i. S. l. 2 Tr. bei F. Müller.

Zu verkaufen ist ein großer Ausziehtisch und ein Kinderbett Sternwartenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein vollständiges Gebett Betten, noch gut erhalten, nebst Matratze u. ist zu verkaufen Weststraße Nr. 21, 2. Stod.

Neue Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 3. Etage.

Billig zu verkaufen sind getragene Herrenkleider Königsplatz 4, 2 Tr. links.

Zu verkaufen ist ein sehr gutes reinliches blauesstr. Deckbett und 2 getr. Herrenröde hohe Straße 18, 3 Tr. vorn heraus.

Eine Näder-Nähmaschine ist billig zu verkaufen Kleine Gasse Nr. 3.

Zu verkaufen sind eine feine Zündnadelstinte, von hinten zu laden mit Hüllen, eine Sahnadelstinte von oben, zwei Stück feine Leuchtzündstinten, zwei Schnellladestinten, eine von hinten und eine von oben zu laden, Percussionsstinten in Auswahl, ein großes Fernrohr mit Statif Nicolaisstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts bei J. G. Räßbrig.

Für Restaurateure und Brauereien.

Ein ganz neuer, vortreflich gearbeiteter Bier-Hebe-Apparat aus einer Concursmasse ist preiswerth zu verkaufen durch den Kaufmann M. Klingebell in Merseburg. Anfragen franco.

Ein completter Dampfheizungs-Apparat, kupferne Röhren und Trommeln, ist Geschäftsaufgabe halber mit oder auch ohne Dampfessel zu verkaufen. Zu erfragen Raundbrüchen Nr. 20, 1. Etage.

Wichtig für Tuchfabrikanten!

Sieben Assortiment Krampel zur Streichgarnspinnerei, noch im Gange und in gutem Zustande, sind im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Hausmann Trimpler im großen Blumenberg.

Zu verkaufen 1 Schmiederoft u. Ventilator, 1 Schraubstock, 1 Kanonenofen mit Rohre, 1 Stödel, 1 Partie gepresste Schlüssel, lange Bänder, Stahl, 2 Draht- und einige andere Hämmer und Zangen Sidonienstraße 15.

Wegen Wirtschaftsveränderung ist ein wenig gebrauchter großer Stubenofen, 6 Stück Gärtenässer (1/2-Eimer) und eine Partie Bierflaschen zu verkaufen. Neue Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen

sind billig an Restaurateure auf dem Lande 3 St. große Garten-Laternen, 15 St. Glaswindlampen, 15 St. Wandhänge-Lampen, 1 Brückenwaage komplett, 8 Etr. tragend, mehrere 1/2, 1/3, 1/4 Eimer Gebinde und Nordhäuser Gefäße. Zu erfragen bei Herrn Schleifermeister Oraul in Leipzig, goldenes Herz.

Zu verkaufen sind 4 Stück Petroleum-Lampen Nicolaisstraße 14, 4. Etage vornheraus.

Zu verkaufen ist billig 1 eiserner Ofen mit Aufsatz Querstraße Nr. 13 parterre.

Zu verkaufen ist wegen schneller Abreise ein eiserner Etagen-Ofen. Theatergasse Nr. 4, 1 Tr.

Ein Siegenbockswagen ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 1.

Reitpferd-Verkauf.

Auf dem Kammergut Tiefurt bei Weimar steht eine hellbraune fehlerfreie Trakehner-Stute, ohne Abzeichen, groß, 5 Jahr alt, militairfromm und geritten, zum Verkauf.

Ein starkes Akterpferd ist als übercomplet zu verkaufen Holzhausen Nr. 40.

Ein Transport

der schönsten neuwäsenden

Rübe

ist angekommen und stehen zum Verkauf Frankfurter Straße 36 Franck.

Freitag den 27. d. M. trifft wieder ein Transport sehr schöner Dessauer neuwäsender Rübe mit Kälbern in Leipzig zum Verkauf ein. Logis Frankfurter Straße, goldene Lunte.

A. Gerlling von Scholtz bei Dessau.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine Stöckerly oberer Theil Nr. 206

Neufundländer,

edelste wachsame Race, 2 Stück sollen sofort billig verkauft werden Nürnbergstr. 10, 2 Tr.

Neufundländer Hunde werden verkauft Gohlis, Lindenstraße Nr. 77.

Canarien- und Waldvögel,

gebrauchte Käfige zu verkaufen Nürnbergstr. 10, 2 Tr.

Ein Flug sehr schöner Hanstauben ist zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 16.

Zwei schöne Epheuwände sind billig zu verkaufen Weststraße Nr. 26, 2 Treppen rechts.

Stroh-Verkauf.

Schönes neues Langstroh, Krumpstroh so wie auch Gedrehtes Alles in großen Gebinden, ist fortwährend zu haben Mühlstraße Nr. 11 Schramms Gut.

Zwickauer Steinkohlen und Wenzelwiger Braunkohlen in 1/2, 1/3 und 1/4 Lowry, beste Qualität, billigste Preise.

W. Schumann,

Emilienstraße 13 (Dampfmühle), Leipzig.

Alte Mauersteine und dergl. Stücke werden verkauft im früheren Warstallgrundstück.

Schlacken und Schutt kann abgefahren werden in der Eisengießerei im Wenzelshausen.

Mehrere Fuder Asche können unentgeltlich abgeholt werden Darsstraße Nr. 39.

Wegen Räumung der Niederlage sind noch Blättertabake, Cigarren, verschiedene Handlungsgeschäften billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 21.

Frischen Tafelhonig

sehr schön, in großen Gebinden, Reichstraße 1, im Thonberger Milchgeschäft W. Stalger.

Nordseefischerei.

Heute frische Seefisch. Moritz Schumann.

Carl Friedr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Gohmanns Hof,

empfiehlt sich nun seit 40 Jahren auch diese Messe mit
seinem vollständig gut assortirten Lager aller Arten

Holländischer Blumenzwiebeln

zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens. —
Preisverzeichnisse darüber werden gratis gegeben.



Hyacinthe.



Tulpe.



Scilla.



Narcissus.

Nur allein aus Pulsnitz.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vorm Grimma'schen Thore, dem Kräutergewölbe vis à vis
und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlgeschmeckender
Pfefferkuchen, sowie auch Marcipan u. frisch gebackne Macronen etc.

Ist an der Firma kenntlich:

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Havannah-Ausschuss

à Mille 16 $\frac{1}{2}$, à Stück 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

Bruno Naumann,
Universitätsstraße Nr. 7.

Havanna- Ausschuss-Cigarren

in Original-Risten à 20 $\frac{1}{2}$ pr. Mille, à Stück 6 $\frac{1}{2}$.

Principé Cuba

à 16 $\frac{1}{2}$ pr. Mille, 5 $\frac{1}{2}$ à Stück, beide Sorten in vorzüglicher
Qualität und rein brennend empfiehlt als sehr preiswerth

A. Marquart,
Thomastirchhof Nr. 7.

C. R. Küssmodel.

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfiehlt seine engl. künstlichen

FRUCHT-BONBONS,

ff. Chocoladen,

Stangen-Kalmus

und ostindischen Ingber.

Frische Holsteiner Mustern,

fetten ger. Rheinlachs, große ger. Rindszungen,
neuer russ. und Gamb. Caviar, neue russ. Zucker-
erbisen, neue Lüneburg. Niesenbricken, neue Brat-
bäringe, mar. Lachs, Hohl- und Kostaal, marinierte
Muscheln u. extrafeines Provencerbil.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

50 Kisten f. Becco-Thee,

echte reine ungemischte Waare, ist mir von einem auswärtigen
Hause zum billigsten Engrospreis zum Verkauf übertragen worden.
Mit Proben bis $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ herab stehe ich zu Diensten.

F. W. Böhr, Gerberstraße.

Ausverkauf

der Wein- und Spirituosenvorräthe der Weinhandlung von Joh.
Jacob Huth zu herabgesetzten Preisen. Local: Universitätsstr. 19,
Paulinum, Leipzig. Die Masse-Verwaltung.



Frankfurt a. M. Bratwürste,

grosse geräucherte Spick-Aale,
frische holst. Austern,
geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs,
London Porter,
Victoria u. Pale Ale,
Schottisch Whisky u. Old Tom,
Schiedam Genever.
neue russische Zuckerschoten.

Friedr. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Erste Deutsche Nordsee-Fischerei-Gesellschaft.

Täglich treffen frisch ein Scholle à 3 $\frac{1}{2}$,
Schellfisch à 3 $\frac{1}{2}$

C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Kieler Speckpöflinge

von bekannter feinsten Qualität
treffen täglich frische Sendungen ein bei

F. W. Engelmann,
Barfußgäßchen 2 und Neumarkt 9.

Neues Magdeburger Sauerkraut

mit Früchten à Pfd. 15 $\frac{1}{2}$, bei größeren Posten billiger, traf
ein bei

F. W. Engelmann,
Barfußgäßchen 2 nahe am Markt.

!!Schweizerkäse!!

weich und fein von Geschmack à 1/2 S. 7.
Eimburger Käse, deutsch u. sch. empfiehlt
Hermann Maltzer.

Neue Vollhäringe à Schock 1 10-15 7/8, à St. 6-12 3/4,
Sardellen à 6 1/2 7/8,
Sardellenhäringe à 6 15 3/4
in bester Qualität kauft man nur bei Hermann Maltzer

Ein Hausgrundstück im Preise von 8-12,000 7/8 wird
gegen 3-4000 7/8 Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter
R. B. 11 36. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird 1/2 Theaterabonnement Parquet oder erste
Gallerie. Gefällige Offerten unter B. M. 50 in der Exp. d. Bl.

Briefmarken,

gebrauchte, kauft bis 4ten October von 7 bis 1/2 9 Uhr früh
C. Deibrich, Weinstr. 68, 2 Tr. rechts.

Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Adressen
mit Preisangaben werden erbeten durch die Lithogr. Anstalt von
W. Singer, Inselstraße Nr. 11 parterre.

Ein gebrauchtes billiges Pianino wird zu kaufen gesucht. —
Adressen werden unter B. H. 10. poste restante erbeten.

Eine gebrauchte Tafelwaage wird zu kaufen gesucht. Adr. hvl.
man unter A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine schöne Blumentreppe, mehrs Ephenstübe, so wie große
Decorations-Blattsflanzen werden zu kaufen gesucht. — Offerten
unter Chiffre F. E. 16. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird 1 gebr. gutgehalt. 2rdr. Handwagen,
hohe Räder. Adressen franco S. 50. poste restante.

100 7/8 werden von einem sicheren Mann auf 1/4 Jahr gegen
Wechsel und gute Zinsen zu erborgen gesucht. Werthe Adressen
unter Chiffre B. K. 11 12. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

100 7/8 werden von einem verheiratheten Mann gegen Sicher-
heit zu leihen gesucht. Adressen unter G. 100 sind in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

8-900 7/8 werden gegen Mündel-Hypothek zu leihen gesucht
Adressen unter O. 11 8. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzul.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von dreißig Jahren, Besitzer
eines bedeutenden rentablen Geschäfts fast in der
schönsten Gegend Sachsens, unweit Leipzig, sucht,
da es ihm unstreitig an Damenkenntnis fehlt, auf
diesem Wege eine Lebensgefährtin. Jungfrauen,
(oder eine junge Witwe in gesetzten Jahren würde
auch berücksichtigt werden), welche hierauf reflecti-
ren, wollen gefälligst ihre Adressen nebst Photo-
graphie mit der Ueberschrift B. N. M. E. 11 333.
an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.
Ein Vermögen von mindestens dreitausend Thaler
wird beansprucht. Strengste Verschwiegenheit zu-
gesichert.

Heiraths-gesuch!

Ein Mann in den besten Jahren, mit einem ansehnlichen Ver-
mögen, der, zurückgekehrt von langen Reisen in Europa und dem
Oriente, sich auf seine in der Kreisdirection Leipzig in hübscher
Lage belegene Besitzung zurückzuziehen gedenkt, sucht, da ihm durch
seine langjährige Abwesenheit von Deutschland Beziehungen zur
deutschen, namentlich sächsischen Damenwelt gänzlich mangeln,
auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Vermögen ist nicht noth-
wendig, dagegen verlangt der Schreiber dieses angenehmes Aussehen,
häusliche Eigenschaften, vollendete Bildung, guten Charakter, er-
wünscht würde Kenntniz der französischen, englischen oder italieni-
schen Sprache sein, ohne daß diese Kenntniz zur Bedingung ge-
macht würde, aber gefordert wird Reigung zu geistiger Beschäf-
tigung; Alter nicht über 30 Jahre.

Gütige Nachrichten erbittet ich mir mit Photographie und nicht
anonym, da ich Discretion zusichere, sub H. v. S. 11 30 durch
die Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Geschäftsmann, der bereits Eigentümer eines Ge-
schäfts so wie auch Hausbesitzer ist, sucht auf diesem oft behaupteten
Wege eine Lebensgefährtin, gleichviel sei es Jungfrau oder Witwe
mit einem Vermögen von 3-5000 7/8.
Gefällige Damen wollen Briefe gef. unter der Adr. L. A. 11 36.
in der Expedition dieses Blattes niederlegen und außerdem bei
strengster Discretion sich verschreiben halten.

Ein Wittmann, 34 Jahr alt, Vater von 2 kleinen Kindern, der
sein scheres Auskommen hat, sucht, da es ihm jetzt an Bekann-
schaft fehlt, eine Lebensgefährtin in gesetzten Jahren, Hauptbedin-
gung ist ein gutes Herz für die Kinder, häuslicher Sinn und
guter Charakter. Adressen beliebe man in der Expedition dieses
Blattes unter R. H. 11 12 mit Angabe der Wohnung niederzul.

Reelles Associé = Gesuch.

Für die Uebernahme eines seit 20 Jahren hier angebrachten
gut rentirenden Manufactur-Engroßgeschäfts sucht ein junger ge-
wandter Kaufmann einen Compagnon (welcher wo möglich Ver-
mögen 11 1) mit 5000 7/8 Capitaleinlage. Discretion hochgehaltig.
Wahrheitsgetreue Auskunft erfolgt auf directe, nicht anonyme
Offerten unter A. L. 11 5000 poste restante Leipzig.

Für eine Restauration wird ein mit Concession ver-
sehener Theilnehmer gesucht. Etwaige Adressen bittet man unter
O. F. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von der Hauptagentur einer bestrenommirten Lebensver-
sicherungs-Gesellschaft wird ein thätiger Mann zur Ver-
mittlung von Versicherungen gesucht. Adressen unter H. 11 35.
durch die Expedition dieses Blattes.

Agenten für Leipzig, die hauptsächlich während der Messe
sich mit dem Verkauf gestempelter Siegelblättern beschäftigen,
werden gesucht. Adressen belieben sub O. K. & S. an die Expe-
dition dieses Blattes eingereicht zu werden.

Slavier = Unterricht.

Für zwei Kinder von 13 und 14 Jahren, welche schon ziemlich
Fortschritte gemacht haben, wird ein Lehrer gesucht. Offerten mit
Bemerkung des Honorars sind in der Expedition dieses Blattes
unter O. O. 8. niederzulegen.

Reise = Stelle = Vacanz.

Eine seit vielen Jahren vortheilhaft, namentlich bei guten Pri-
vaten eingeführte Weinhandlung wünscht einen respectablen und
soliden Vertreter, welchem entsprechende Routine nicht fehlt.
Mit den nicht zu anstrengenden Touren stehen leichte Comptoir-
Arbeiten in Abwechslung.
Franco-Offerten unter A. Z. No. 1 poste restante Leipzig.

Reisender gesucht.

Für ein Engroßgeschäft in Manufacturwaaren wird ein thätiger
und zuverlässiger Reisender (Israelit), der die Branche kennt und
Thüringen, Braunschweig und Hannover bereits bereist hat, auf
sogleich gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre H. Gerber-
straße 67 im Hofe links 1 Treppe bei Herrn Wöblus abzugeben.

Reisender gesucht.

Für ein Probirschäfer Wollenwaaren-Fabrikgeschäft wird ein junger
Mann gesucht, der die Branche kennt und gereist hat. Persönliche
Vorstellung vom 23. bis 28. ds. Nicolaistraße, Stadt Hamburg
Zimmer Nr. 28.

Vacante Reise-Stelle für Tuch und baumwollene
Waaren en gros. Nur durchaus gut empfohlene Reflectanten erbit-
ten. Confy., die mit den Bräuhern vertraut und darin wo möglich
schon längere Zeit thätigen und den Ort, bereist haben, wollen
ihre Offerten ges. J. K. 11 10. Hotel zum Palmkranz hier ab-
geben.

Für ein gut eingeführtes englisches Manufacturwaaren-Geschäft
en gros wird ein thätiger Reisender für die Provinzen Preußen,
Pommern und Schlesien gesucht. Reflectanten, welche dort schon
gereist haben und gute Empfehlungen besitzen, wollen ihre Offerten
unter Angabe ihrer bisherigen Carriere in der Expedition die-
ses Blattes unter O. D. Z. niederlegen.

Für ein diesiges englisches Manufactur-
und Wollwaaren-Geschäft en gros wird ein
Reisender gesucht, der Zeugnisse seiner Fähigkeiten
beibringen kann.
Reflectanten belieben ihre Offerten unter A. 11
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für ein Engroßgeschäft einer großen Stadt,
das auch vollen läßt, wird ein
thätiger Commis
zu suchen gesucht. Adressen unter näherer Angabe
des bisherigen Wirkungskreises sub G. S. nimmt Herr Carl
Kästner in Leipzig franco gef. entgegen.

Für ein Wollen- und baumwollengarn-Geschäft wird ein
Commis gesucht. Adressen unter T. A. 11. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Donnerstag [Vierte Beilage zu Nr. 269.] 26. September 1867.

!! Gleich zu besetzende Stelle!!

Für ein israelitisches Tuch- und Modegeschäft en detail in einem kleinen Städtchen Thüringens wird für einen tüchtigen Commis als Verkäufer, ebenso für einen Lehrling, sofort Stellung zugewiesen. Zu erfragen Leipzig, Bühl Nr. 3, Leinwandhalle, im Hofe 3 Treppen bei Kreuz.

Ein junger Mann, der die Wollwaren-Branche kennt und für eine solche schon gereist hat, findet Engagement bei
W. Wiener aus Siegnitz,
 a. B. hier Nicolaistraße 12, 2. Etage.

Für ein Modewaren-geschäft in Duedlinburg wird ein gewandter Verkäufer gesucht. Persönliche Meldungen Morgens 7-8 Uhr Reichstraße Nr. 34, vorn 3 Treppen.

Einem jungen Mann kann sofort und auf die Dauer von drei Monaten in einem Bureau Beschäftigung gegen Dinsten mit Aussicht auf dauernde feste Anstellung nachgewiesen werden. Doch wollen nur solche ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes sub Chiffre B. Z. 16 niederlegen, welche im Besitz einer calligraphisch schönen Handschrift und an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt sind, sowie eine bisher tabellose Führung nachweisen können.

Deconomie = Inspectoren,

welche Stellung auf einem herrschaftlichen Grundbesitz in Böhmen zu nehmen wünschen, wollen ihre Anmeldungen in der Expedition dieses Blattes einreichen unter der Bezeichnung H. K. & Co. Antritt der Stellung kann sofort erfolgen.

Gesuch. Ein bewährter, solider Maschinenmeister findet auswärts dauernde Condition. Wo? ist in der Buchhandlung von Heinrich Junger, Rosenstraße Nr. 1, zu erfragen.

Holzbildhauer und Modelltischler,

die für eine auswärtige Eisengießerei geschmackvolle
Gitter und Säulen-Modelle
 anfertigen wollen, belieben ihre Adresse unter H. H. H. 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein routinirter, tüchtiger Zuschneider,

der bis 1. October eintreten kann, findet gute Anstellung in einem Garderobe-Geschäft. Christliche Offerten sind Burgstraße Nr. 5 bei Mad. Plaschnik abzugeben.

Einem soliden thätigen Buchbindergehilfen, guter Arbeiter, der auch zu vergolden versteht, kann nach auswärts eine dauernde Stelle in einer Buchbinderei bei gutem Lohn nachgewiesen werden. Nur solche, die obigen Eigenschaften entsprechen, wollen sich melden und bei Herr Buchbindermeister Müller in Leipzig, Dainstraße Nr. 31 die Güte, gewünschte weitere Auskunft zu geben.

Ein accurater Modelltischler findet dauernde Beschäftigung Reudnitzer Straße Nr. 13.

Buchbindergehilfen, gute und flotte Arbeiter, sucht
Th. Dähne, Sternwartenstraße 16.

Mehrere tüchtige Schlosser finden dauernde Beschäftigung in der Gasanstalt Lindenau-Plagwitz.

50 tüchtige Maurergeräten finden dauernde Arbeit beim
 Maurermeister Ed. Steinhauf in Halle a/S.

Ein Lehrling

von angenehmer Persönlichkeit und entsprechender Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen Placement in einem auswärtigen Garderobe- u. Manufacturwaren-Geschäft. Näheres durch Mad. Plaschnik, Burgstraße Nr. 5, Leipzig.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser deutsches Geschäft suchen wir einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen.
Bergmann & Cie., Paris, Pesth und Roßh.

Gesucht wird für ein hiesiges Contor zum baldigen Antritt ein Lehrling, Sohn rechtlicher Aeltern mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Anmeldungen unter S. H. 45 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bäder zu werden, kann sogleich antreten Ransbädler Steinweg Nr. 12.

Gesucht wird sofort ein flotter ordentlicher Kellnerbursche
 Bühl Nr. 60, 1. Etage.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Fabrikarbeit bei
 Bergolder Richter, Döbmitz Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein Bursche für eine Dauderei. — Näheres
 Georgenstraße 23 parterre rechts.

Ein ehlicher Bursche wird sofort gesucht Augustusplatz 2 Reihe
 bei Florian Hoffmann, Palengeschäft.

Einem zuverlässigen gewandten Laufburschen sucht sofort
Gustav Böbne jun.

Gesucht wird ein Laufbursche
 Inselstraße Nr. 14 in der Buchbinderei.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt
 Salzgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Anständige junge Damen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Reudnitz, Kohlmarkt Nr. 16, 2.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen, welches gut näht, kann das Schneidern unentgeltlich erlernen, und eine, welche etwas im Schneidern versteht, daselbst in Arbeit treten. Zu erf. Neumarkt im Hof bei Frau Schneidermeisterin. Bedrucker.

Eine gewandte Dugmacherin, welche die Stellung einer Directrice bekleiden soll, wird für ein Fabrikgeschäft in wolleuen Strumpfwaren gesucht.
 Zu erfahren Stadt London, Zimmer Nr. 19.

Einem geübten Reparaturmann kann sofort unter angenehmen Bedingungen Stellung erhalten. Näh. Grimma'sche Str. 38, 3. Tr.

Geübte Blumenmachereinen werden zum werden auf dauernde Beschäftigung für auswärts gesucht. Lohn 10 bis 15 pf per Monat. Reisefosten werden erstattet. Näheres Reichstraße 47, Roßhof, I.

Mädchen zum Flicken und Falzen sucht
S. A. Neumann, Johannisgasse 6-8.

Mädchen im Falzen und Flicken geübt sucht
Th. Dähne, Sternwartenstraße Nr. 16.

Zu einer leichten Arbeit wird ein Mädchen gesucht
 Petersschützgraben im Bergoldergeschäft.

Gesucht wird sofort eine tüchtige Bedienerin Sternwartenstraße Nr. 18 b im Gewölbe des S. Frei.

Gesucht wird eine Bonne (Fräulein), am liebsten nur für den Nachmittag. Adressen unter J. R. II. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Gesucht wird während der Messe ein anständiges Mädchen in einen Schuhstand. Das Nähere Dessauer Hof, im Hofe 3 Tr. bei R. Gerhard.

Gesucht wird während der Messe ein ordentliches flüssiges Mädchen. Zu erfragen bei
 Radome Prager in Pragers Vertunnel.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches flüssiges Mädchen Reudnitz, Seitengasse 107 parterre.

Ein Mädchen wird für den Küchen dienst in einen auswärtigen Gasthof zum 1. October gesucht. Solche, die im Besitz guter Zeugnisse sind, wollen sich heute Donnerstag von 12-1 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße melden.

Ein junger Kaufmann in Hamburg, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht leistungsfähige Häuser für dort zu vertreten. Derselbe ist mit Exporturen sehr bekannt und bereist Schleswig-Holstein zweimal jährlich.

Adressen bittet man in der Expedition des Bl. unter A. M. abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zum Bedienen der Gäste. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder gleich zum Antrien Inselstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 16-18 Jahren in Dienst bei Mad. Nischke in der grünen Schenke.

Gesucht wird ein zuverlässiges, an Ordnung gewöhntes junges Mädchen für ein Kind und leichte häusliche Arbeit

Waldstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles zum sof. Antritt oder zum 1. Oct. Waldstraße 6 Restauration zum Lyreburger Keller.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren für häusliche Arbeit kleine Gasse 7, I. (Weststraße).

Gesucht wird eine perfecte Köchin nach auswärts bei hohem Lohn. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen von angenehmen Aeußern, in der Küche nicht unerfahren, findet sofort Stellung durch D. Reupert, Thomaskirchhof 4.

Ein Mädchen zur Wartung eines jährigen Kindes wird sofort oder 1. October gesucht lange Straße Nr. 23 im Laden.

Ein stillich gutes, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 15. October gesucht.

Querstraße Nr. 32 Parterre.

Gesucht wird sofort eine perfecte Kochfrau oder Köchin, die in Restaurationen war, Petersstraße 14, Restauration.

Agenturen.

Ein verheir. Kaufmann in Berlin, der sein Geschäft aufgibt und seine Tüchtigkeit und Solidität nachweisen kann, sucht Agenturen leistungsfähiger Häuser in Manufactur oder anderer Branche. Gef. Adressen unter F. 38. an die Expedition d. Bl.

Agentur = Gesuch.

Ein thätiger Geschäftsmann in Hamburg, welcher seit 20 Jahren daselbst etablirt, wünscht noch einige Agenturen zu übernehmen. Durch seine langjährige selbstständige Thätigkeit ist derselbe im Besitz ausgezeichneter Plakennntnisse und vielseitiger Bekanntschaften, sowohl unter den Plaghändlern wie auch Exporturen, und ist daher befähigt, sich in jeder Branche nützlich zu machen. Näheres zu erfragen bei Herrn Fabrikant A. Weber, Dainstraße 32, 2 Treppen hoch, Leipzig, welcher die Güte haben wird, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Agenturen, Commissionen

jeder Art sucht ein Bürger in einer kleineren Stadt zu übernehmen und bittet Adressen unter Agentur in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Kaufmann aus Königsberg i. Pr., gegenwärtig hier, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht Vertretungen leistungsfähiger Häuser für Ost- und Westpreußen. Adr. werden unter J. J. 9 in der Inseraten-Annahme Hainstr. 21 part. erbeten.

Bierverlag = Gesuch.

Für Leipzig und Umgegend wird von einem sachkundigen Mann der Bier-Verlag einer größeren Brauerei zu übernehmen gesucht.

Gef. Offerten unter Chiffre D. Z. 80. gelangen durch die Annoncen-Exp. von Haasenstein & Vogler, Thomasp. 1 an den Suchenden.

Ein Kaufmann reiferen Alters, den Verhältnisse bestimmen sein Geschäft aufzugeben, sucht eine feste Stellung. Bei genügender Sicherheit kann eine Caution von 1000-1500 fl gestellt werden. Gef. Offerten werden unter Kaufmann durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Novbr. a. e. eine Buchhalterstelle in einem Getreide-, Waaren- oder Exportionsgeschäft.

Gef. Adressen sub M. Z. 100. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Buchhalter, zugleich flotter Correspondent, der Caution stellen kann, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung hier oder auswärts. Gef. Adr. unter M. H. 17. Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, der seit 3 Jahren in e. Strumpfwarenfabr.-Geschäft in Berlin u. früher in e. Manufactur-Gesch. Westphalens conditionirt, sucht in der Provinz u. bes. Ansbach eine pass. Stelle. Beste Zeugn. sind aufzuw. Gef. Adressen unter R. 27 in der Expedition dieses Blattes.

Reisestelle gewünscht.

Ein Reisender, militärfrei und gut empfohlen, der in einem hiesigen Weiß- und Manufacturwaarengeschäft on gros seine Lehre vollendete, daselbst 5 Jahre als Commis und Reisender thätig war, wünscht sich zu verändern. Adressen sub G. 3 beliebe man bei Otto Klemm, Universitätsstraße gefälligst niederzulegen.

Ein junger gewandter und routinirter Reisender, der seit fünf Jahren für Modeartikel mit Erfolg reist, sucht, um sich zu verändern, passendes Engagement in einem leistungsfähigen Hause, am liebsten Fabrikgeschäft.

Gef. Offerten wolle man Hotel Palmbaum unter Chiffre R. W. 26.

niederlegen.

Ein tüchtiger Commis, der bis jetzt in bedeutenden Handlungen der Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Garn-, Zwirn- und Band-Branche thätig gewesen ist, sucht Stellung wo möglich als Verkäufer oder Reisender.

Gefällige Adressen unter P. Z. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, welcher in der Seiden- und Garn-Branche thätig ist und gegenwärtig in einem der bedeutendsten Häuser am hiesigen Plage conditionirt, sucht in dieser oder einer ähnlichen Branche eine Reisestelle. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Gef. Offerten werden unter Chiffre H. A. W. 1000 durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren für ein großes Confectionsgeschäft Mittel- und Süddeutschland speciel und mit bestem Erfolge beruht, sucht zum 1. Januar ähnliches Placement. Adressen sub M. H. 1 Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann aus guter Familie, militärfrei, sucht Stellung auf dem Comptoir in einem respectablen Hause Norddeutschlands. Offerten sind unter R. R. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Bolontair.

Ein junger Mann, mit den Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Bolontair in einem hiesigen Engros- oder Export-Geschäft.

Gef. Offerten beliebe man sub D. W. H. 77. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier zu richten.

Ein junger Mann von 21 Jahren, Vohgerber, militärfrei, conditionsfähig, sucht zu weiterer Ausbildung eine Stellung als Bolontair in einem Lederwaarengeschäft. Adr. unter R. Exped. d. Bl.

Ein praktisch erfahrener Zuschneider, welcher den Course der europäischen Moden-Akademie in Dresden durchgemacht, längere Zeit eine solche Stellung bekleidet hat und dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht anderweitig Stellung zu erhalten. Reflectanten belieben ihre werthen Adressen unter H. N. H. 10. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen zu wollen.

Ein in jeder Hinsicht tüchtiger und erfahrener Zuschneider, bis jetzt noch in Condition, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine in dieses Fach einschlagende Stelle. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 19 parterre.

Ein tüchtiger Arbeiter auf Lampensäße von Blei, Zink und Dreherei sucht dauernde Beschäftigung. Gef. Offerten Albrecht, Erfurt, Pilsa 1336. Porto franco.

Stelle = Gesuch.

Ein ausgebildeter Cavallerie-Unterofficier sucht pr. 1. October e. Stellung als Rathher, Diener u. Näheres mit bestem Zeugnis im Bureau Thomaskirchhof Nr. 4.

10 Thaler Demjenigen, der einem jungen verheiratheten Manne eine Stellung als Markthelfer, auf einem Contor oder sonst einen ähnlichen Posten als Bote verschafft. Werths Adressen unter Chiffre O. L. H. 40 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

5 Thlr. sichere ich Demjenigen zu, welcher mir eine dauernde Stelle als Bremser oder dergl. auf der Bahn verschafft, wo ich bereits schon 2 Jahr in mehreren Branchen mich thätig bewiesen und gute Zeugnisse aufzuweisen habe. militärfrei. Näheres bei Herrn C. Thale, Marktstr. 24.

Ein junger Mann, der in einem Woll- und Baumwollwaaren-Geschäft seit langer Zeit conditionirt hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einem ähnlichen Geschäft einen Comptoir- oder Reisposten.

Adressen bittet man unter H. B. II 25. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Als Markthelfer sucht ein junger Mann aus dem Erzgebirge, welcher die besten Schulkenntnisse besitzt und in allen schriftlichen Arbeiten erfahren ist, seinen Kenntnissen angemessene Stellung, sei es in einer Buchhandlung, Manufactur oder sonstigem Geschäft. Auch vorläufig als Weisgehülfe.

Adressen bitte ich niederzulegen bei Herrn Franz Boigt, Dresdner Straße im Einhorn.

Ein im Tuchgeschäft erfahrener Mann sucht einen Posten als Markt- oder Weisgehülfe. Geehrte Herren Principale, welche darauf reflectiren, werden höflichst ersucht, ihre werthe Adresse Halle'sches Gäßchen Nr. 5 bei Herrn Kaufmann Behrend niederzulegen.

Gesucht wird bis 1. Oct. ein Posten in einem Kohlengeschäft von einem kräftigen Mann, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert und schon einige Jahre hier im selbigen Geschäft war. Bitte gut. Bitte Adressen unter G. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung durch
Frau Friedel, Pilsenerstraße 8.

Eine tüchtige Putzmacherin empfiehlt sich geehrten Damen in und außer dem Hause in solider Arbeit Reichsbg. Borberg. I. III. Et. I.

Eine junge Wittfrau sucht Arbeit im Weisnähen, Ausbessern u. Platten. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 15 parterre.

Ein Mädchen, welches gut weisnähen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung im Hause. Erdmannstraße 6, 3 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen sucht in Familien auf Schneidern u. Anfertigen von Wäsche Beschäftigung. Adr. hohe Straße 6, 1 Tr.

Ein gebildetes Mädchen, noch in Condition, sucht sofort Stellung in ein Tapissier- oder Weißwaarengeschäft. Adressen unter H. L. II 12 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stellung wo möglich in einem Tapissiergeschäft, da selbige in einem solchen Geschäft schon conditionirt und vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten ist.

Alles Nähere in dem Weißwaarengeschäft von Fr. Adeline Hahn, Grimm. Steinweg neben der Post.

Ein junges gewandtes Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon einige Jahre als Verkäuferin conditionirt, sucht baldigst Engagement. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird von einem soliden jungen Mädchen mit guten Schulkenntnissen eine Stelle als Verkäuferin.

Adressen unter L. F. No. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige wohlverehelichte Haushälterin, befähigt einen Haushalt allein zu leiten, in der feinen Wäsche praktisch, sucht baldigst Placement. Gefällige Adressen bittet man Blumenstraße 3 b, 2 Tr. rechts bei W. Altmann abzugeben.

Gesuch.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht sich in Stellung zu begeben. Entweder zur Beaufsichtigung d. Kinder od. z. Hülfe der Dame d. Hauses. Dieselbe hat schon in abligen Familien z. Zufriedenheit conditionirt. Gefällige Auskunft ertheilt Frau Bonhoff, Weststraße 60 parterre.

Eine Landwirthschafterin, perfect in der feinen Küche, eine ansehnliche solide Verkäuferin suchen Dienst Kleine Gasse 2, 1 Tr. I.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb sucht in oder bei Leipzig eine Stelle als Jungemaad oder eine ähnliche Stelle. Anfragen werden poste restante L. H. Jessnitz i/Anhalt erbeten

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. October. Adressen bittet man Mansfelder Steinweg Nr. 19, im Hof part. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Eine durchaus tüchtige Kochmamsell, die beim Hofloch in Berlin gelernt und mehrere Jahre in Hotels fungirte, sucht 1. Oct. in oder um Leipzig ähnliche Stellung. Näheres durch Frau Schmeil in Halle, H. Sandberg 10 b.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum Ersten. Zu erfragen Poststraße Nr. 13 parterre.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst. Adressen beliebe man unter J. B. 10, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. L. M. Näheres bei der Herrschaft Münggasse Nr. 20, 2 Treppen.

Ein junges starkes Mädchen vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft im Stadtbad, Jacobshospital.

Ein reinliches, anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht für Küche und Haus zum 15. October Dienst. Weststraße 67 im Geschäft.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei einzelner Dame oder als Stubenmädchen; selbige ist in allen feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, zum 15. October oder 1. November. Hoher Lohn wird nicht beanprucht, aber gute Behandlung. Näheres Reudnitzer Straße 1b, 3 Treppen links.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das sich der Küche und häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht 1. Octbr. Dienst. Zu erfragen Grimm. Steinweg 52 bei der Herrschaft.

Ein flottes geschicktes Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus oder als Stubenmädchen. Näheres Weststr. 66, Comptoir.

Ein geschicktes Stubenmädchen und eine tüchtige Kindermuhme suchen Stelle. Adressen erbeten am Obstand Georgenhaus.

Eine gut empfohlene Jungemaad, desgleichen einige tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie eine tüchtige Kochfrau suchen Stelle. Näheres Gr. Fleischgr. 25, 2 Tr. I. bei Frau Müller.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst zum 1. oder 15. Oct. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 22, im Hofe 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Oct. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfragen bei der Herrschaft neue Straße 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren, welche in der Küche u. allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sofort einen Dienst, zu erfragen Windmühlengasse 11 im 2. Hof part. bei Witw Fischer.

Ein Mädchen von außerhalb sucht Stelle, am liebsten bei ein Paar einzelnen Leuten; auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Zu erfragen Schrötergäßchen 5, 1 Tr.

Ein arbeitsames Mädchen sucht pr. 1. Oct. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Mansfelder Steinweg 22, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen wünscht Stelle als Stubenmädchen in ein Hotel sofort oder zum 1. October, auch als Verkäuferin in einem Wurst- oder Bäckeladen. Näheres Neumarkt Nr. 36, 3. Etage bei Herrn Winkler vorn heraus.

Ein gut erzogenes junges Mädchen von auswärtig sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit in einer anständigen Familie. Antritt kann sofort erfolgen. Näheres zu erfragen bei Herrn Restaurateur Ritz im Dresdner Hof.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Näheres bei der Herrschaft Gamma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe links.

Eine tüchtige Frau sucht Beschäftigung in der Messe in der Küche oder zum Verkaufen in einer Bude.

Zu erfragen bei Restaurateur Kadel, Sternwartenstraße 13.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren sucht Aufwartung oder Reisposten. Näheres Erdmannstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Zwei gesunde kräftige Ammen suchen Dienst. Zu erfragen Waldstraße 14, 3 Treppen.

Es wird in der Nähe von Leipzig eine Fabrik zunächst zu pachten gesucht. Offerten erbittet man sub X. II 16. in der Expedition dieses Blattes.

Restaurations-Gesuch.

Eine größere Restauration oder sich dazu eignende Localität, möglichst in der innern Stadt (M. Platz), wird baldigst gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. A. 81. durch die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler, Thomagäßchen 1 erbeten.

Gewölbe gesucht

aufßer den Messen oder auch auf das ganze Jahr für einen preperen Artikel. Gef. Vor. unter R. T. II 17. durch die Exped. d. Bl.

Gesucht wird als Wustelager für die nächste und die folgenden Messen eine Stube und Alkoven in der 1. Etage am Markt, zwischen der Gais- und Petersstraße. Adressen abzugeben poste restante franco unter Chiffre F. M. 12.

Eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, 1. Oct. bezuehbar, wird von einem nachweislich guten Pächter gesucht.

Adressen unter R. P. II 43, mit Preisangabe u. s. w. versehen sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten ein Logis zum 1. Oct. zu beziehen. Preis 50 — 70 \mathfrak{f} . Offerten sind bei Herrn Buchhändler Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird von blutlichen Leuten, wenig Familie, ein Logis bis 50 \mathfrak{f} bis 15. Oct. zu beziehen. Adressen abzugeben an Herrn Thieme, Victualienhändler, Neumarkt an der Bude.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise bis 100 \mathfrak{f} , Wetz- nachten bereikbaar, möglichst innere Vorstadt. Adressen werden unter F. W. 10. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zum 1. October ein Logis im Preise von 50 bis 70 \mathfrak{f} . Adressen Unterstadtstraße Fleischermeister Brümmer.

Gesucht sofort oder den 1. Oct. zu beziehen ein kleines Familienlogis oder Stube mit Kammer in der Dresden- oder Marien- vorstadt. Adr. unter K. sind Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer alleinlebenden Witwe ein kleines Logis oder Stube mit Kammer bis 1. October. Adr. bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 12 im S. Wölbe.

Zu mieten gesucht wird von jungen Eheleuten mit einem Kinde für 4. Oct. eine Stube ohne Möbel mit oder ohne Kammer. Adr. sub K. II 50. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Garçonlogis wird von 2 Herren auf längere Zeit zu mieten gesucht. Adr. nebst Preisangabe abzugeben Moritzstraße 9, Dritter 2 Treppen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer, womöglich unmeublirt. Adr. mit Preisangabe bei Hrn. Kim. Kohlau, Dresden Str. 54.

Gesucht wird bis 1. Oct. eine Stube ohne Möbel. Adressen mit Preisangabe Brühl Nr. 52 im Hofe links 1 Treppe.

Ein gut meublirtes Garçonlogis nebst Schlafcabinet wird von einem päpstlich zahlenden jungen Mann unter Angabe des Preises gesucht. Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter M. B. 4. niederzulegen.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis, Stube, Schlafkammer und Dienergebot, im Parterre, 1. oder 2. Etage gelegen, ungenirt, wird gesucht. Adr. mit der Bezeichnung H. H. sind dem Portier des Hotel de Pologne zu übergeben.

Pensionaire finden billig gute und freundliche Aufnahme. Zu erfragen Johannisgasse 29, 2. Etage vorn heraus.

Messgewölbe-Vermiethung

Reichstraße Nr. 37 linker Hand für nächste Mess- und folgende Messen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Ein nettes Gewölbe dicht am Markt ist für die letzten 14 Tage der Messe für 25 Tdr. in sehr lebhafter Lage zu vermieten durch das

Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Marsusaßchen Nr. 2.

Für nächste und folgende Messen ist in der Marktstraße ein schönes Gewölbe à 250 \mathfrak{f} , eins à 350 \mathfrak{f} und eins à 600 \mathfrak{f} zu vermieten durch das Localcomptoir Hauptstraße 21 parterre, Eingang Hausflur.

Reichstraße Nr. 50

ist das Hausgewölbe für die folgenden Messen zu vermieten durch Adv. C. Barwick, Grimm. Str. 29.

Ein schönes Gewölbe am Markt ist für die drei Messen zu 500 \mathfrak{f} von nächster Messenmesse an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Marsusaßchen 2.

Wohleingerichtete Tuchschränke

werden im Lederhose (Hainstraße Nr. 25), anstatt der bisherigen Bude daselbst, von Oster-Messe künftigen Jahres an eingerichtet sein. Wegen deren Vermietung ist das Nähere beim Hausmann sowie beim Unternehmern zu erfahren.

Adv. Dr. Kistner, Klosterstraße Nr. 11, II. Etage.

Ein großes Local, parterre, in hüllem geräumigen Hofe, guter Lage, ist messenlich zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, Weinhandlung.

Messlocal = Vermiethung

und Hausstand für folgende Messen Brühl Nr. 41 parterre.

Für diese und folgende Messen oder für das ganze Jahr sind billig zu vermieten: zwei Stuben mit Kammer in 1. Hof Etage zu Musterlager geeignet, 1 Zimmer in 3. Etage d. h. z.

Näheres durch M. Aplan, Bismarckstr. 16, I. Etage, Papierfabrik.

Zu vermieten ist ein in der besten Lage des Brühls im ersten Stock gelegenes Geschäftslocal mit Gasbeleuchtung für die Dauer der drei Leipziger Messen durch

Adv. Moritz Gentschel, Grimma'sche Straße 13.

Ein großes Verkauflocal mit Erker und übrigen großen Räumlichkeiten ist für diese und nächste Messen zu vermieten Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

Zwei geräumige freundliche Zimmer, erste Etage, in besserer M. Lage, besonders zu Wasser- oder Warenlager passend, sind sofort zu vermieten.

Näheres Reichstraße Nr. 12 beim Hausmann.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 9, 2. Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet, zusammen oder getheilt, als Musterlager passend, zu vermieten.

Messvermietung für diese und folgende Messe eine kleine Stube und Schlafstube mit 2, auch 3 Betten Neumarkt 30, 2. Et.

Messvermietung, auch für immer, ein Logis an Herren mit Hausschlüssel Nicolaistraße Nr. 50, 4 Treppen.

Zwei größere Parterrelocalitäten,

passend als Garçonwohnung oder Werkstätte, sofort vermietbar durch H. A. Meißner, Sternwartenstraße 15, Gartengebäude.

Eine geräumige Werkstätte ist Michaels oder Wetzachten zu vermieten Moritzstraße Nr. 9 parterre.

Im Dresdner Hofe hier,

Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7,

sind von Michaelis d. J. ab 3 Logis im Preise von 100 bis 130 \mathfrak{f} zu vermieten durch

Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16, III.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine Parterrewohnung mit Wasserleitung und Gärtchen. Näheres Wiesenstraße 14, L.

Fam. Logis 100 \mathfrak{f} und 54 \mathfrak{f} , Neujahr beziehb., Laubauer Straße 8, III, auch Nebenhaus zu vermieten.

Reibitzstraße 20

ist weggungshalber pr. 1. October oder später die sehr bequem und fein eingerichtete, mit Wasserleitung u. versehen 3. Etage zu vermieten. Auskunft parterre.

Dresdner Straße 30

ist ein freundliches Parterre 3 Stuben nebst Zubehörr noch pr. 1. October zu vermieten.

Ein sehr angenehmes Logis mit schönen Betten und Hausschlüssel für 2 Messfremde oder Garçons sofort, an der Prom., Theaterg. 1.

Elsterstraße Nr. 33

ist parterre ein kleines Logis nach dem Garten mit 60 \mathfrak{f} zum 1. October zu vermieten.

Eine freundliche Familienwohnung ist noch zu Michaelis zu vermieten in Reichels Garten, zu erf. hohe Str. 1, Restauration.

Braunstraße 3b sind vom 1. Januar ab drei Familienwohnungen mit Wasserleitung versehen für 52 \mathfrak{f} , 48 \mathfrak{f} u. 42 \mathfrak{f} zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

In meinem Hause Karolinenstraße Nr. 19 ist vom 1. Januar ab in 2. Etage eine Familienwohnung mit Wasserleitung, auch Gärtchen, für den Preis von 150 \mathfrak{f} zu vermieten. Gustav Handwerck, Zimmermeister.

Logis = Vermiethung.

In einem in der Nähe Lippias, dicht am Bahnhof reizend gelegenen, herrschaftlich eingerichteten Hause ist ein Logis zu vermieten. Reflectanten sind gebeten, Adressen unter Z. Z. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei schöne und geräumige Familienlogis aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, in der 1. und 2. Etage gelegen, sind für den Preis von 90 und 94 \mathfrak{f} sofort zu vermieten Karolinenstraße Nr. 17 beim Hausmann Herrn Frisch's Haus.

Sofort sind billig zu vermieten: die in dem Hause Karolinenstraße Nr. 8 eine halbe Etage hoch gelegenen Localitäten des Vordergebäudes — auf Wunsch nebst Stallung und Garten, bezugsfähig vom 1. October dieses Jahres die Localitäten der ersten Etage durch

Adv. Alfred Schmitt,

Nicolaistraße Nr. 100, I. Etage.

Eine 3. Etage von 3 Stuben, 8 Kammern und Zubehörr, mit Wasserleitung, Nr. 20 u. 1. Oct. an zu vermieten. Näheres, Elsterstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Die
sollen
unter
1. Dr
einzu
ist die
mieten
Ein
sowie
Reich
miete
Kroh
Fam
110 \mathfrak{f}
zu
in 3. C
leitung
zu
zu
vornher
zu
logis
zu
mit W
Ein
mit C
Zabek
7 St
desgl.
von
210
eine
von 3
330
früher
W
zu
II. Dad
zu
ein lei
zu
ein Fam
Vor
leitun
straße
findet
zu
Zimm
große
zu
Salaf
zu
und
zu
mit Da

Vermietung.

Die zeitherigen Localitäten der Herren **Vintus Nathan Söhne,** **Katharinenstraße Nr. 10,**

sollen in folgender Weise:

- A. drei Biecen erster Etage des Vordergebäudes (nach dem Brühl zu),
- B. vier Biecen erster Etage des Vordergebäudes (nach dem Markte zu),
- C. ein Magazin, im Hofe 1 Treppe hoch,
- D. eine Niederlage im Hofe und
- E. eine dergleichen ebenda,

Donnerstag den 3. October d. J. Vormittags 11 Uhr
in meiner Expedition Brühl Nr. 73, III. Etage,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden vom
1. December 1867 ab auf drei Jahre vermietet werden.

Mietlustige werden daher ersucht, sich gedachten Tages Vormittags 11 Uhr in meiner Expedition
einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Von den Bedingungen kann auch schon vorher bei mir Einsicht genommen werden.

Leipzig den 25. September 1867.

Adv. Pohlentz.

Marienstraße Nr. 3

Ist die erste Etage mit Balcon für 1. April l. J. zu ver-
mieten und Näheres beim Besitzer 2. Etage zu erfahren.

Eine 1. Etage zu 700 \mathfrak{M} , eine dergl. 200 \mathfrak{M} ,
sowie ein Gewölbe zu 375 \mathfrak{M} , sämmtlich in der
Reichstraße, sind von nächster Woche an zu ver-
mieten durch das Localcomptoir von Wilhelm
Krobtusch, Barsfußgäßchen Nr. 2.

Frankfurter Straße 34 ist die 4. Etage, 5 Fenster Front, für
110 \mathfrak{M} zum 1. October zu vermieten. Näheres beim Wirth.

Zu vermieten ist eine freundliche frei gelegene Wohnung
in 3. Etage von 2 Stuben, Schlafzimmern und Zubehör, Wasser-
leitung und Gasbeleuchtung. Näheres Läubchenweg 5 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für einzelne Leute
Ulrichsstraße Nr. 34.

Zu vermieten zum 1. Oct. d. J. ein II. freundl. Logis
vornheraus bei E. F. Fischer, Grünm. Steinweg 52 im Gewölbe.

Zu vermieten ist verhältnißhalber noch ein kleines Familien-
logis sofort oder 1. Oct. Reichels Garten, Alexandersstraße Nr. 9.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein hohes Parterre
mit Wasserleitung für 100 \mathfrak{M} Könerstraße 17.

Ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör
mit Garten 270 \mathfrak{M} , eine dergl. von 8 Stuben und
Zubehör mit Garten 400 \mathfrak{M} , eine 1. Etage von
7 Stuben und Zubehör mit Garten 320 \mathfrak{M} , eine
dergl. 400 \mathfrak{M} innere Zeiger Vorstadt, eine 2te Etage
von 5 Stuben und Zubehör 200 \mathfrak{M} , eine dergl.
210 \mathfrak{M} , eine 1. dergl. 250 \mathfrak{M} , eine dergl. 220 \mathfrak{M} ,
eine dergl. von 3 Stuben 175 \mathfrak{M} , eine 3te dergl.
von 3 Stuben 140 \mathfrak{M} , eine dergl. von 6 Stuben
330 \mathfrak{M} , sind von Weihnachten oder auch schon
früher zu vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobtusch, Barsfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Friedrichstraße ein
II. Dachlogis im Preise von 24 \mathfrak{M} j. Rl. Windmühleng 13 part

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Verhältnis halber
ein kleines Logis, Preis 44 \mathfrak{M} , Elisenstraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist an stille Leute
ein Familienlogis zu 30 \mathfrak{M} Antonstraße Nr. 18

Vom 1. Januar 1868 ab ist eine mit Wasser-
leitung versehene dritte Etage auf der Lessing-
straße, Mittagsseite, für 150 \mathfrak{M} , wünschlich an eine
kinderlose Familie zu vermieten durch
Adv. F. v. Zahn,
Neumarkt 42, III.

Zu vermieten ist ein höchst gelegenes und gut meublirtes
Zimmer Frankfurter Straße Nr. 32, 2. Etage, vis à vis der
großen Finkenburg.

Zu vermieten ein freundlich meublirtes Zimmer, nebst
Schlafcabinet, led. Eingang, Peterssteinweg Nr. 8.

Zu vermieten sind 2 Stuben zusammen und getrennt, mit
und ohne Meubles, Weißstraße 17 b, 1. Etage.

Zu vermieten ist 1. Octbr. ein freundlich meubl. Zimmer
mit Haus- u. Saalschl. an 1. Herrn Leibnizstr. 18, 2. Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis, Aussicht
nach der Promenade, Ballische Straße 8 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 anständig meublirte Garçonlogis
Dürckstraße 30, Seitengänge links 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen ruhigen anständigen Herrn eine
möblirte Stube mit Schlafstube oder ein Stübchen mit Kissen.
Lange Straße Nr. 35, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort oder später unmeublirt ein
heißes und freundliches Zimmer nebst Schlafstube, beide nach vorn
heraus gelegen, Dürckstraße Nr. 2, III. links

Zu vermieten ist eine 3. nstr. Stube vornh. ausmeublirt,
nahe am Kopplatz, Sternwartenstr. 11 a, 3. Etage rechts.

Zu vermieten eine freundliche Wohnung an 2 Herren
Königsberg am Markt 17, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist 1. October eine freundlich meubl. Stube
nebst Schlafstube mit schöner freier Aussicht Wiesenstr. 12, 1 Tr. l.

Zu vermieten ist eine geräumige Stube mit oder ohne
Meubles Weißstraße 65, 4 Tr. rechts, Ecke der Erdmannstraße.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube mit 1 oder 2
Bänken parterre Sternwartenstraße 18 a

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube für einen
oder zwei Herren Blumengasse Nr. 4 im Garten q. v. v.

Centralstraße Nr. 12, 3 Treppen hoch ist eine sehr freund-
liche Stube nebst Schlafstube von jetzt oder später zu vermieten.

Ein nobles Garçonlogis,
sehr freundlich und geräumig, ist sofort oder später zu vermieten
große Windmühlengasse Nr. 25 hohes Parterre links.

Eine gute hübsche Stube ist an Herren zu vermieten
Lindenstraße 1, 4. Etage.

Stube nebst Schlafstube, unmeublirt, sehr freundlich, ist zu ver-
mieten hohe Straße 8, 3. Etage links.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an eine Dame
Thalstraße 23, 2 Treppen.

Ein freundlich meubl. Zimmer, meßt et, mit Saal- und Haus-
schlüssel ist zu vermieten Petersstraße Nr. 23, 3 Tr. vorn heraus.

Eine gut meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. ist sofort oder
später zu vermieten Colonnadenstraße 17, 2 Tr. vornheraus.

In Blagwitz sind zwei meublirte Zimmer zu vermieten
Leipziger Straße 41 c.

Ein freundliches meublirtes Stübchen ist bei ruhigen Leuten an
einen anständigen Herrn billigst zu vermieten Elisenstr. 29, II. r.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis, auf Wunsch für zwei nebst
Kost zu vermieten Rudolphstraße 6, III.

An eine ältliche gebildete Dame oder Fräulein ist eine hübsche
geräumige Stube mit Kochofen ohne Meubles mit separatem Ein-
gang zum 1. October bei einer gebildeten Familie zu vermieten.
Monatl. 3 \mathfrak{M} . Adv. unter F. Z. B. 10 Exped. d. Bl. abgeben.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstube an Herren
Marianngasse Nr. 7, 3. Etage.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen offen
Haus Wübe Nr. 13, 2 Treppen links.

Ein freundliche Schlafstube ist sofort zu vermieten
Antonstraße 14, 1 Treppen rechts vorn heraus.

Zu vermieten sind in einer freundlichen Stube mit separ. Eingang 1 oder 2 Schlafstellen an solide Herren kleine Burggasse Nr. 6 parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Lehmanns Garten, 3 Stub. 4 Tr. rechts. Heute.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen, Hospitalstraße 43, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Schlüssel Peterssteinweg Nr. 11, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vornheraus Sternwartenstraße 11a 3. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße 36, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vorn herauf.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Colonnadenstraße Nr. 17, querüber 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer freundl. Stube (mit Kof.) Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Im großen Saale der Buchhändlerbörse, Ritterstraße Nr. 8, heute und täglich während der Dauer der Messe große Vorstellungen des **Physikers** und früheren Palastkünstlers **Sr. Moij des Sultans Abdul Medjid**

Louis Figér

in der **Magie des Orients.**

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze von 1—100 20 $\%$, von 101 ab 15 $\%$, nichtnummerirte Sitze 10 $\%$, Sitze des III. Platzes 5 $\%$. Billets sind am Tage bei Herrn **Bogen**, Castellan der Buchhändlerbörse, und Abends an der Caffe zu haben. Caffeöffnung 6 1/4 Uhr, Anfang 7 1/4 Uhr.

E. Müller, Tanzlehrer.

Heute große Stunde im Unterrichtslocal Schloßgasse 5, 1. Etage. Anfang 1/2 8 Uhr.

Geehrte Herren und Damen können an meinem Unterricht zu jeder beliebigen Zeit theilnehmen. Wohnung Nicolaisstraße Nr. 17. NB. Extrastunden ertheile ich zu jeder erwünschten Tageszeit.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde, **Quadrille à la cour**. Unterrichtslocal Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

G. Löhr, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr große Windmühlenstraße 7.

C. Schirmer, Heute 8 Uhr Johannisg. 6—8.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Seinen **Wittagstisch** sowie große Auswahl von Speisen (warm und kalt zu jeder Tageszeit) empfiehlt **A. Gran.**

Gute Quelle,

Brühl 22.
Humor.-musik. Abendunterhaltung

von der **Leipziger Singspiel-Gesellschaft** unter Direction des Herrn **R. Engelhardt.**

Unter Anderem kommt zur Ausführung auf vielseitiges Verlangen: zum 10. Male: „**Othello in Arien**“, „**Kunstreiterin und Gauselwecht**“, „**Bestandserklärungen**.“ Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 $\%$. **A. Gran.**



Bayrische Wein- u. Bayer. Bierstube zum Annathal, Weststr. 66.

Heute große musikalische Abendunterhaltung mit Gesang, wo ich meine werthen Gäste ergebenst dazu einlade. Für ein feines Glas Bayerisch sowie Thier Lagerbier ist bestens gesorgt. Billige Bedienung durch Thüringer Damen.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag Nachmittag

Concert der Capelle von K. Buehner,

Anfang 3 Uhr.

Münchner Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21. Heute humoristisch-musikalische Sollee der Sängergesellschaft J. Koch. (Programm neu und gewählt) Anfang 7 1/4 Uhr. Entrée 2 1/2 $\%$.

Carl Rohde,

Klostergasse Nr. 4. Heute Abend musikalische Unterhaltung durch die Geschwister Schöbels aus Preiburg, wozu ergebenst einladet. Wittagstisch von 1/2 12 Uhr an, sowie heute Abend **Saferbraten.**

Weinhandlung von Ang. Stimmer
PETERSTRASSE 35. 3. ROSEN
LEIPZIG.

Roth- & Weißweine vom Fass à 3. 4. 5. u. 6 Sgr. pr. Schoppen — 1/2 Flasche.
Feine Weine in Flaschen.

Warme & kalte Küche.
Deliatessen.
Austern täglich frisch.

Wein-Preise
wie am Rhein.

Café von F. A. Kröber,

Seidman'sche Straßen-Café, Nicolaisstraße 54, 1. Etage.

Allein und ausländische Journale, 2 französische Billards, warme Getränke, kalte Speisen.

Weinstube.

Rhein- und Moselweine, bezogen in Originalflaschen von Müller & Comp, Weingutbesitzer und Weinhandler in Binsfeld (Rheingau).
Bordeaux- und Champagner-Weine, bezogen in Originalflaschen G. Ricklin & Comp. in Bordeaux, Aylz und Ströburg, und von dem Duc de Montebello.

F. Richters Restauration und Kaffeegarten,

Bromenadenstraße Nr. 3, empfiehlt ihre schön eingerichteten Localitäten

geschlossenen Gesellschaften

zur gefälligen Benutzung. Lagerbier à Töpfchen 13 Pf. und gezeichnete **Speken F.**

Drei Mohren.

Heute Gänsebraten oder Ente mit Krauttopfen, Rübchen und Kalenbraten, ff. Bernese Grüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Burgkeller.

Heute **Raspfen-politisch**, sowie jeden Tag **Wittagstisch à la carte**. Speisearte reichhaltig.

Vorläufige Kunstanzeige.

Circus L. Wulff.

Mein geehrtes Publicum der Stadt Leipzig und Umgegend, erlaube ich mir hiermit zu erklaren, dass ich mit meiner zahlreicheren Kunsttreiber-Gesellschaft, zum ersten Male hier, im Laufe dieser Woche eintreffen wird, um während der Dauer der Messe einen Circus von Vorstellungen in der höheren Reitschule, Gymnastik und Pferde-Dressur in dem dazu solid abgebauten, vor jedem Unwetter geschützten, mit Gas brillant erleuchteten Circus auf dem Königsplatze zu geben. Da ich durch die Leistungen meiner Künstler und Künstlerinnen, sowie durch die Dressur meiner edlen Race-Schulpferde mir überall den Beifall des geehrten Publicums erwarde, so glaube ich auch hier die Zufriedenheit der resp. Besucher meines Circus zu erlangen und sehe deshalb einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Alle Nähere die folgenden Zettel und Annoncen. **Lorenz Wulff, Director.**

Magische Depesche.

Sonntag den 29. September beginnen im **Salon Agoston auf dem Königsplatze** die ersten großen brillanten Vorstellungen auf dem Gebiete moderner Salon-Magie, Hypnotik und Illusion in Verbindung mit den großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen. **Alle Nähere Zettel und Annoncen.**

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von Musikdirector **J. Beck** aus Hannover mit seiner Capelle (40 Mann).

PROGRAMM.

I. Theil. Streichmusik.

- 1) Glück auf! Marsch von Faust.
- 2) Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.
- 3) Frühlings-Grüße, Walzer von Sed.
- 4) Phantasie für Waldhorn von Strauß.

II. Theil. Streichmusik.

- 5) Ouverture zu „Mozart“ von Suppé.
- 6) Concert in A dur für die Violine von David.
- 7) Potpourri aus der Oper „Faust“ von Gounod.
- 8) Wiegenlied v. Jean Voigt, vorgef. vom ganzen Streichquartett.

III. Theil. Militärmusik.

- 9) Ouverture zur Oper „Joseph in Ägypten“ von Mehul.
- 10) Die Ehre Gottes aus der Natur, Lied von Beethoven.
- 11) Reveil du Lion, Caprice von A. von Ronkoly.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Crog etc. verabreicht.

TUNNEL.

Mittags à la Carte.

Heute und jeden Abend Gesang u. Sitter-Concert so wie die rühmlichst bekannten Variationen auf dem Holz- und Stroh-Instrument der Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertthale.

NB. Lagerbier und Bayerisch aus der Tscherschen Brauerei.

Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Tage während der Messe **Grosses Concert**, ausgeführt von der Capelle des 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47 aus Rawicz unter Leitung des Capellmeisters Herrn E. Buscheweyh.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow.
- 2) Couplet-Quadrille von Conrad.
- 3) Terzett aus der Oper „Maria Stuart“ von Donizetti.
- 4) Die helle Amazone von K. Schorn.
- 5) Die beiden Nachkommen, Polka mit 2 obligaten Piccolo-Flöten von Boussiqueto.

II. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Die dreifache Elster“ von Rossini.
- 7) Walzer-Arie für Trompete von Benzano.
- 8) Introduction zum Singspiel „S Versprechen hinterm Herd“ von Stein.
- 9) Noir et blanc, Galopp von Buscheweyh.
- 10) Fantasie mit Gesang über Lorchings Melodien v. Rosenkranz.

III. Theil.

- 11) Chor aus der Oper „Die Lombarden“ von Verdi.
- 12) Lachtaube, Polka-Mazurka von Strauß.
- 13) Scherzhaft-Marsch von Buscheweyh.
- 14) Ouverture zur Oper „Die Schlinge von Bortici“ von Auber.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien **Spazierfahrten** mit gute Speisen, feine Weine und prompt Bedienung zu beste Preise abgeleitet.

Julius Jaeger.

Restaurations zum goldenen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29.

Gelesen, Gesang, Violin- und Sitter-Concert von Cagliorgi nebst Gesellschaft. Karpfen polnisch. Biere ff.

Schützenhaus.

Heute 5. Auftreten der drei Schwarzblatt'ler (Singvögel) Geschwister Kommer aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Saale Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner. In den Partier-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Aebler und Werner. Im Garten Concert von den Posaunisten des Musikcorps des G. Brandenburg. Inf. Reg. Nr. 89 Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme. Anfang im Garten 7 1/2 Uhr, in den Sälen 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

TIVOLI.

Heute Straße Nr. 28.

Heute Donnerstag den 26. September im großen Saale

Concert mit Brillant-Feuerwerk,

angeführt und arrangirt vom Kunstfeuerwerker Herrn L. Schönborg. Die ausführenden Musikstücke besagt das gedruckte Programm.

Programm des Feuerwerks.

Anfang: Brillant-Rad-Umläufer mit weißer Lichtsonne. — Eine große laufende Perpendule in bengalischem Feuer. — Coprice in Brillant mit Fontaine. — Ein rotirender bengalisch erleuchteter Candelaber. — Große laufende Schlangensonne. — Zwei doppelt laufende Windmühlensügel. — Eine stehende Ballant-Sonne. — Transparent-Sonne in bengalischem Feuer. — Eine Palme in Brillant-Feuer. — Zum Schluß: Bengalische Flammen.

Anfang 7 1/8 Uhr. Entrée à Person 4 Rgr. Das Musikcorps von M. Wenck.

Das Feuerwerk wird um 9 Uhr im Tivoliarten auch bei ungünstiger Witterung bestimmt abgebrannt.

In den oberen Localitäten der Restauration zur Leinwandhalle

Donnerstag den 26. September 1867

Grosse theatralische Concert-Vorstellung

des Director Friedrich Wohlbrück (früher Königl. Sächs. Hofhauspieler) vom Königl. Belvédère zu Dresden. Anfang 7 Uhr.

Bayerisch und Schwedisch Bier von A. Dreher.

Robert Stolpe.

Schletterhans Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Norddeutsche Liederhalle.

Heute Donnerstag humor. musk. Abendunterhaltung mit Concert angeführt von den Herren Schletterhans, Frau Wohl und Brandt und den Komikern Herren Carlsen, Dr. Müller und Mannemann. Bei Aufführung d. J. B. und Duett: Sehr fatal, ein gebildetes Hausmädchen, Studentenrecht, am 9. Platz: Sonn u. Langhant u. d. B. Anfang 7 1/2 Uhr.

Frühstück, Mittagstisch u. à la carte. Bier extra.

Neumarkt No. 14, zur hohen Lilie.

Heute musk. Abendunterhaltung von der Dams-Capelle des Komikers Alphons Edlmann. Dabei kalte u. warme Speisen, Bier auf Haus so wie jeden Abend.

Odeon.

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Entrée 2 Rgr.

Für gute warme und kalte Speisen, für Bier und Wein ist bestens gesorgt.

Gasthof zu den drei Rosen in Rötha.

Donnerstag den 29. September Straßentheater mit Prämien (Ganz und Enten). Concert and Ballmusik, wozu ergebenst einladet. Robert Michter.

Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau.

Heute Abend ladet in Rötha, Meissen u. GutsMuths mit Weintraut freigelegt von Adolph Buchholz.

Esche's Restauration u. Kaffeegarten

empfehlen während der Mess: einen guten Mittagsstisch, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Vorzüglich Bier und ff. Cafa.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Donnerstag [Fünfte Beilage zu Nr. 269.] 26. September 1867.

Magdeburger Bahnhofs-Restaurations Leipzig.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mit ergebenst zu jeder Tageszeit eine gewählte und reichhaltige Speisefarte zu empf. hien.
Déjeuners, Dinners, Soupers apart
 werde ich auf Verlangen prompt ausführen, sowie ich gute und preiswerthe Weine in vorzüglichsten Gattungen bestens empf. hie.
 Gute Biere werden stets verabreicht.
Hermann Malsch.

Louis Kraft's Weinlocal „Zur Goethestube“

Stadt Frankfurt, grosse Fleischergasse No. 2.

Gepflegte Weine.

Diners à part.

Table d'hôte

und
Mittagstisch à la carte
von 12—3 Uhr.

(Brüder Kupfers Kaffeegarten.)

Unter dieser Firma habe ich jetzt mein ganzes Local eröffnet. Im Parterre:
 Restauration, Billardzimmer mit 3 Billards, und allen ganz gelehrten Zeitungen;
 im ersten Etage: mehrere Salons und Ballsaal.
 Zugleich empfehle ich von jetzt an meinen Mittagstisch table d'hôte
 und à la carte: Bayrisch Bier von Herrn Henninger in Nürnberg und gute
 Weine zu soliden Preisen. Abends in sämtlichen Localitäten eine reiche Auswahl
 von Speisen. — Um gütigen Besuch bittet
W. Kosselger.

Grimma'sche Weinstube von G. C. Reusch, Mauricianum.

empfehle ich ausgezeichneten Rhein- und Bordeauxweine zu denselben Preisen wie am Rhein und in Bordeaux.
 Warme und kalte Speisen deutscher und französischer Küche à la carte in großer Auswahl zu jeder Tageszeit.

Hôtel de Saxe

Klosterergasse Nr. 13 und Eingang von der Promenade.

Während der Messe Mittagstisch von 12—3 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit. Coburger Aktienbier (Sommer-
 lagerbier) von bekannter Gatt., gute Weine zu billigen Preisen.
Paul Tittel.

Wobers Restauration, früheren Sohne, Grimma'scher Steinweg Nr. 6.
 empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit nebst einem ausgezeichneten Köpchen Lagerbier aus der Dampfbräuerei zu
 Leipzig. Preis Abends Schorsingstücken, dazu ungetrübter Wein.
Ernst W. K.

Kleine Funkenburg.

zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, worunter für heute Abend Karpfen polnisch oder blau.

Restauration und Café am Rosenthal

von **Carl Zahn**, Rosenthalgasse 14.

Diese neu und comfortabel eingerichteten Restaurations-Localitäten werden den geehrten Messrunden zum angenehmen frischen Aufenthalt, ohne Mühseligkeit, bestens empfohlen. Täglich reichhaltige Speisekarte, zu jeder Tageszeit warm und kalt, feines Lagerbier à Glas 13 S. und gute preiswürdige Weine.

Keine Messpreise.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß in der parterre gelegenen Bayerischen Bierstube so wie im Gartenlocale zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. — In erster Etage von 12 Uhr an à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte.
J. G. Reisse, Klosterstraße Nr. 11.

Die Restauration von **C. Mahn** im großen Blumenberg,

Theaterplatz Nr. 4,

empfiehlt guten Mittagstisch, Bayerisches und Lagerbier von vorzüglicher Qualität und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration von **E. Zetzsche**, Roßstraße Nr. 13

empfiehlt einen guten und kräftigen Mittagstisch, 1/2 Portionen 5 S., so wie Abends eine reichhaltige Speisekarte. Gut Bayerisch und Lagerbier.

Täglich Mittagstisch empfiehlt **H. Joseph**, Böttchergäßchen Nr. 7.

Brühl Nr. 41, vis à vis Georgenhaus,

empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch.

NB. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen.

A. Medlloh.

Restauration zur kleinen Tuchhalle, große Fleischergasse Nr. 18.

Täglich guten Mittagstisch à Couvert 6 Ngr. Gutes Lagerbier von Robert Jung.

Mittagstisch empfiehlt die Restauration Nicolaistraße Nr. 6. Gleichzeitig empfehle ich Bayerisch und Lagerbier ff. jeden Morgen Bouillon.
W. Ihme.

Berliner Bitterbier-Niederlage von **Ernst Gohrmann**,

Thomaskirchhof No. 19,

empfiehlt Mittagstisch à Port. 5 S., feine Biere, Bayerisch, Lager- und Ferdler Bier.

Bodenbacher Bier-Niederlage.

Mit Sonntag den 22. d. M. ist unser neues, freundlich eingerichtetes Restaurations-Local Katharinenstraße Nr. 10 eröffnet.

Gräfl. Thun'sche Brauerei-Verwaltung

Bodenbach in Böhmen.

Kitzing & Helbig, Petersstrasse 19,

Bayerische und Böhmisches Bierstube,

empfehlen Mittags so wie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen.

F. G. Gehre's Bierstube

empfiehlt zu heute Abend Allerlei nebst einer reichhaltigen Speisekarte. Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. Mittagstisch von halb 12 Uhr an.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.

Morgen Schweinsknochen.

Engerts Restauration, Blauenscher Platz Nr. 1,

empfiehlt heute Abend Rebhuhn und Hasenbraten mit Weintraut so wie stets eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Bayerisch und Lagerbier ff. Mittagstisch à la carte.

Restauration zum Löwenkeller,

Grimma'sche Straße Nr. 10, neben der Löwen-Apothek.

Ausgezeichnetes Bayerisches Bier à Töpfchen 2 Ngr. von allbekanntem besten Weitzgeschmack, sowie diverse warme und kalte Speisen, Bouillon etc. empfiehlt ergebenst **Adolph Rettig**.

W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Halle, Tanchauer Strasse No. 16

empfiehlt heute Schlachtfest, sowie ff. Gose und Lagerbier.

Heute Schlachtfest.

Zugleich empfehle ich ein feines Glas altes Lagerbier.

Wilhelm Telen, große Fleischergasse Nr. 16.

Katharinenstrasse
Bier
Stau
Grim
Ob
wurde
zugeb
B
bis
D
zugeb
B
Geger
B
Seld
G
B
Notiz
find
straße
B
colleg
1 Per
bifam
Es
Salon
städte
über
G
Et
Dessa
ist an
blauer
nung
G
Mau
Ritter
gegen
G
abzug
Gir
bittet
von
Perre
Adress
entgeg

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Täglich Mittagstisch. Hier ff. empfiehlt
H. Uhlmann, kleine Fleischergasse Nr. 28.

BODENBACHER BIERNIEDERLAGE.

Katharinenstrasse
No. 10.



Warme
und
kalte Speisen
à la Carte.

Petersstraße Nr. 22

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Bier ff. Nicolaistraße Nr. 6. W. Ihme.

Heute Vormittag von 8 1/2 Uhr an Speckkuchen in der Re-
staurations von A. B. Plenkner, in dem noch dem
Grimma'schen Steinwege zu gelegenen Flügel des königlichen
Oberpostamts-Gebäudes.

Eine goldne Brille

wurde im Goldhahngäßchen verloren. Gegen Belohnung gef. ab-
zugeben in Auerbachs Hof bei G. Köpiger.

Verloren wurde am Montag vom Magdeburger Bahnhof
bis Reudnitz eine grau- und braunwollene Jungenmütze.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung ab-
zugeben Reudnitz, Gemeindegasse 292, im Hofe 2 Treppen.

Verloren wurde Dienstag ein Stück schwarze woll. Schnur.

Gegen gute Belohnung abzugeben Zücher Straße 43, 3 Treppen.

Verloren wurde am Mittwoch Mittag ein Geldtäschchen mit
Seld vom Dresdner bis Magdeburger Bahnhof.

Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße 52, 3. Etage.

Verloren wurde vorgestern Abend in der Ritterstr. 1 grünes
Notizbuch mit Brieftasche, Geld u. versch. Notizen. Der ehrliche
Finder wird gebeten gegen 5 \mathcal{M} Belohnung abzugeben Ritter-
straße, schwarzes Bret bei Witwe Wollmann.

Verloren wurde vorgestern in den Lederhöfen vom Fürsten-
collegium bis zum schwarzen Bret ein Notizbuch, in welchem sich
1 Leipziger Bankschein von 10 \mathcal{M} und 3 Lotterieloose 5. Classe
befanden, gegen 2 \mathcal{M} Belohnung abg. bei Fr. Rind, Hotel de Saxe.

Es wurde am 23. d. Abends verloren auf dem Wege von der
Salomonstraße zum Thätlinger Bahnhof und von da zum Kan-
städter Steinweg ein gehäkelter Strickbeutel mit daran befestigtem
silbernen Stricktui und gestreiftem Strumpf von geblichem Garn.

Gegen Belohnung von 1/2 Thaler abzugeben
Gustav-Adolphstraße Nr. 4 parterre.

Ein junger schwarzer Halbpuddel ist gestern abhanden gekommen im
Dessauer Hof. Gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Entlaufen

ist am Dienstag ein kleiner schwarzer Hund mit Halsband von
blauen Perlen und Steuerzeichen Nr. 1330. Gegen 1 \mathcal{M} Beloh-
nung zurückzubringen Schloßgasse Nr. 16, 1. Etage.

Entlaufen ist ein schwarzer Pudelhund, versehen mit
Maulkorb, Halsband, Steuerzeichen Nr. 113, man bittet denselben
Ritterstraße 14 im Hof 1 Treppe beim Schneidermstr. Danneß
gegen Belohnung abzugeben.

Entflohen ist eine zahme Amsel. Gegen Belohnung
abzugeben Dorotheenstraße 10.

Ein zahmer Perl-Staar ist Dienstag früh entflohen. Man
bittet ihn gegen gute Belohnung abzugeben
Antonstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Sächsischen Baugewerksentag betreffend.

Dem Directorium des Sächs. Baugewerksentages sind zu dem vom 6-8. October a. c. in Zwickau stattfindenden Vereinstage
von einzelnen Bewohnern dieser Stadt mit dankenswerther Bereitwilligkeit Wohnungen in Privatkäusern angeboten worden. Die
Herrn Architekten und Baumeister des Leipziger Kreises, welche Wohnung in gebotener Weise nehmen wollen, werden ersucht ihre
Adresse bis längstens den 26. September a. c. an Unterzeichneten gelangen zu lassen, woselbst auch Anmeldungen neuer Mitglieder
entgegengenommen werden.

Leipzig, 24. September 1867.

Neue Leipziger Schützengesellschaft.

Heute Abend 1/28 Uhr in Esche's Restauration Besprechung über das nächste Preisschießen. Der Vorstand.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld. Der
sich legitimirende Eigenthümer kann selbiges gegen Erstattung der
Inhabungsbek. in Empfang nehmen gr. Fleischerg. 19, Vordergew.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Der Inhaber des verlorenen Rechnungsbuchs Nr. 758 wird
aufgefordert, sich damit binnen 3 Monaten und längstens den
26. September l. J. in der Expedition des Leipziger Vorschuß-
Vereins, Ritterstraße 43, zu melden, so wie sein Recht daran zu
beweisen, widrigenfalls dem Einleger der Betrag des Buches wird
ausgezahlt werden.
Leipzig, den 25. Juni 1867.

Das Directorium
des Leipziger Vorschuß-Vereins.
Th. Winter.

Nach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch
von andern Personen, welche den bei dem Herrn Kaufm. Straube
allhier veräußlichen

Mayerschen Brust-Syrup

gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein vorzügliches
Mittel bei acuten und veralteten katarrhalischen Brustvereimungen,
als auch bei andern Störungen in den Lungen und asthmatischen
Beschwerden, so wie in Kurzathmigkeit und Brustkämpfen; ich
kann deshalb dieses Mittel allen an diesen Beschwerden leidenden
Personen empfehlen. — Ohrdruff bei Gotha.
Dr. Krügelstein, Medicinalrath und Physikus.

- *) Lager in Leipzig bei
Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Wer ein feines Glas Edelburger Märgenbier trinken will, be-
mühe sich Kupfergäßchen Nr. 10 bei W. Goleisen.

An den Tröster von gestern.

Sie hätten besser gethan, die aus sehr greifbaren speculativen
Absichten für ein laihmes Gelegenheitsgedicht vorausgabten paar
Groschen zu einem Paar Stiefelsohlen anzulegen! Sie sind der
Sekte, der eine heilige Erinnerung entweihen darf!

Wird das Leipziger Theater bald etwas Anderes auführen als
„die Afrkanerin“ und die „schöne Helena“. Man will uns arme
Fremde dasselbe doch nicht verleidn ???

Bitte, bitte, senden Sie mir ein Briefchen direct wo Sie wohnen,
dann sofort Antwort — M-i K.-tz.

Meine einzige Liebe, meine Gedanken sind stets bei Ihnen.
Was soll ich Ihnen weiter sagen, nachdem Alles, was ich unter-
nehmen, stets gescheitert ist.

Es gratulirt E. Böhr und Frau zur silbernen Hochzeit
ihre Freundin M....

Es gratulirt zur silbernen Hochzeit dem Tischlermeister Boehr
von ganzem Herzen.

Gosenthal.

Heute 8 Uhr Schacktopfclub-Versammlung.

Polyhymnia.

Heute Abend Club bei E. F. Richter, Promenadenstraße 3.
D. B.

Verein Bauhütte!

Heute Donnerstag Vortrag von Herrn Esengr. Reichel über die
über die Pariser Weltausstellung. Mitglieder und Freunde des
Vereins sind freundlichst eingeladen. Vereinslocal goldne Stiege.
D. B.

Dem Directorium des Sächs. Baugewerksentages sind zu dem vom 6-8. October a. c. in Zwickau stattfindenden Vereinstage
von einzelnen Bewohnern dieser Stadt mit dankenswerther Bereitwilligkeit Wohnungen in Privatkäusern angeboten worden. Die
Herrn Architekten und Baumeister des Leipziger Kreises, welche Wohnung in gebotener Weise nehmen wollen, werden ersucht ihre
Adresse bis längstens den 26. September a. c. an Unterzeichneten gelangen zu lassen, woselbst auch Anmeldungen neuer Mitglieder
entgegengenommen werden.

Leipzig, 24. September 1867. Otto Klemm, Gustav-Adolph-Strasse Nr. 33.

Neue Leipziger Schützengesellschaft.

Heute Abend 1/28 Uhr in Esche's Restauration Besprechung über das nächste Preisschießen. Der Vorstand.

Zöllner-Bund.

Um den vielfach uns zueingegangenen Wünschen von Zeit zu Zeit, billiger und geselliger Sangesgenossen zu entsprechen, werden wir in Verbindung mit der Schlegelschen Capelle
Donnabend den 28. d. M. Abends 8 Uhr
im **Odeon** einen **Liederabend**
veranstalten, zu welchem wir alle Sangesfreunden und Freunde deutschen Männergesanges hierdurch freundlichst einladen.
Nach Schluß der Vorträge allgemeiner Sanger-Concerts. Entrée à Person 5 Mar.

Der Vorstand des Zöllner-Bundes.

Vorbereitungscursus für Baugewerkschulen

(zugleich Lehranstalt für Gewerbtreibende aller Art).

Die von den Schülern während des Sommerferien gestifteten Zeichnungen und schriftlichen Arbeiten liegen zur gefälligen Einsicht ein bis zwei Tage von 10-12 Uhr im Schullocale Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage aus.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Magazingsche Bachmanns Restauration 1 Treppe. Tagesordnung: 1) Die Tuberkulose. 2) Die Podagra. 3) Nerven. 4) Reférate — Fragen. Nichtmitglieder zahlen 2/3 Eintrittsgeld.

Zöllnerbund.

Zu dem nächsten Sonnabend im Odeon stattfindenden Liederabend bitten wir, außer den Bundesheften und dem Regensburger noch „Frühlingsgruß“, „Brüder auf“, „Seda“, „Wein“ und „Der Lindenbaum“ mitzubringen.
Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlichst, sich ganz pünktlich 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt durch die Mitgliederkarte legitimiren zu wollen.

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute Abend 7/8 Uhr Zusammenkunft bei Herrn Carl Köhler, Klosterstraße Nr. 4, 1 Treppe. Anwesend ist Herr Johannes Ronge.
Der Vorstand: Anton Fischer, d. B. Vorsitzender.

Quittung.

Für Johanngeorgstadt sind ferner bei mir abgegeben und dem Hüftcomité übersendet worden: Postfisc. Dittich 1 Pf., Bachhäbler Thenu 1 Pf., E. L. 1 Paket Sachen und 1 Hut, Pastor Körner 5 Pf. und 1 Paket Sachen, beim Erntefeste Herrn Jul. Häger in Panitzsch gesammelt 5 Pf., Regelgesellschaft „Solzer“ anderweit 1 Pf., R. 12 Pf., 2 Hüte und 2 Paar Stiefeln, H. P. & D. 2 Pf. 10 Pf., Charlotte beim Post 10 Pf. und 1 Paket S., Dr. Hämel 5 Pf., D. Post. 8 Pf. 1 Paket S., Cassirer Dell 1 Pf. 10 Pf., E. B. 5 Pf. — Summa 37 Pf., 4 Pakete S., 3 Hüte und 2 Paar Stiefeln. Herzlichen Dank!
Zur Annahme weiterer Beiträge bereit
Leipzig, den 24. September 1867.
Ernst Renz, Postmeister.

Elisabeth Ledde
Edwald Zimler
Verlobte.
Leipzig, im September 1867.

Uns ward ein Sohn geboren.
Leipzig, am 25. September 1867.
Postsecretair Göpzig
Alois Göpzig geb. Dalig.

Heute Abend 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Edknens erfreut.
Leipzig, den 25. September 1867.
Ernst A. Werner.
Friedrich Werner geb. Engel.

Heute früh 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen hoch erfreut.
Leipzig, den 25. September 1867.
Louis Rothmann und Frau.
Heute Morgen wurden wir durch die Geburt zweier Mädchen erfreut.
Leipzig, den 25. September 1867.
Louis Haase.
Bertha Haase geb. Schenke.

Heute Abends 10 Uhr entschlief ruhig und sanft in dem Herrn unser guter und geliebter Vater und Großvater, der Cadix Herr
Christoph Gottlieb Schulze
in einem Alter von 75 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht von
Reudersfeld, den 24. September 1867.
Der trauernden Hinterlassenen
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr statt.

Heute Ab. 7 U. Club.
A. B. L. L.

Der Vorstand.

Heute Ab. 7 U. Club.
A. B. L. L.

Der Vorstand.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 2 Uhr mein lieber Vater
Carl Wilhelm Psau,
Oberlehrer in Connewitz, nach längeren Leiden sanft entschlafen ist. Um stillen Beileid bitte.
Connewitz, 24. September 1867. C. W. Psau.
Die Beerdigung findet Freitag den 27. Nachm 3 Uhr statt.

Heute Abend 11 Uhr entschlief nach achtstündigem Krankheitslager sanft und ruhig im zehnjährigen 85. Lebensjahre unsere gute liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter,
Frau Johanna Regina Börnis geb. Mühlberg.
Freunden und Bekannten zeigen dies mit der Bitte um stille Theilnahme an.
Leipzig, den 25. September 1867.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen in der 10. Stunde starb nach langen Leiden sanft und ruhig unsere innigst geliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Selma Schwester in der höchsten Blüthe ihres Lebens, was die uns so heftig Entschlafene konnte, wir unter tiefem Schmerz, erweisen können und uns kein stiller Beileid nicht versagen.
Leipzig, den 25. September 1867.
Albertine verw. Schwester als Wittwe.
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Am Sonntag Abend 7/8 Uhr entschlief im Kindesalter nach häufigem wöchentlichem schweren Krankenlager unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante, Frau Henriette Beck
Dantke geb. Weinberg, im Alter von 65 1/2 Jahren. Sie ist unser Schmerz. Um stillen Beileid bitten.
Leipzig und Wien. Die trauernden Hinterlassenen.

Am Sonntag den 24. September 1867, nachmittags 1/5 Uhr mein innigstgeliebtes junges Kind, mein liebster August, in einem Alter von 23 Wochen. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigt dies hierdurch tiefbetrübt an
Leipzig, am 24. September 1867.
Selma verw. Mühlberg.
geb. Göldner.

Heute Abends um sanfter Tod die langem Leben unserer Tochter Maria.
Der 25. September.
Die trauernde Mutter
Wilhelmine erw. Bolander.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Angewandelte Fremde.

Albrecht, Kfm. a. Dresden, d. 24. d. M. Palmbaum.
Kamrad, Kfm. a. Aschersleben, d. 23. d. M. Palmbaum.
Arndt, Kaufm. a. Magdeburg, d. 23. d. M. Palmbaum.
Wittschul u. Sohn, Kfm. a. Prag, d. 23. d. M. Palmbaum.
Abel, Kfm. a. Altona, d. 23. d. M. Palmbaum.

Kasseler, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin. Adler, Commis a. Berlin, halber Mond. ...

Barthel, Kfm. a. Albing, goldner Hahn. ...

Schnewald, Kfm. a. Stuttgart, gr. Risch. 20. ...

Vertical text on the right edge of the page.

Neuhofsky, Kfm. a. Gdrlitz, Petersstr. 40.
Rangovius a. Kowro,
Rangovius a. Wilna, und
Reißner a. Großenhain, Kfite., Neumarkt 1.

Ritter, Bohemer a. Feitz, grüner Baum.
Rosenbaum, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Ronneburger, Tuchfabr. a. Stadtilm, Naumb. 6/7.

Schmidt, und
Scheidt, Tuchfabr. a. Weitz, Dainstraße 18.
Schur, und
Schütte, Tuchfabr. a. Spremberg, Gaisstr. 28.

Träger, Maurerstr., und
Träger, Lohgerber o. Stoda, Münchner Hof.
Legner, und
Thumen a. Zwidau, Lohgerber, goldner Arm.
Lamachmann, Schuhmacherstr. a. Scheibenberg,
goldner Hirsch.
Tropp, Tuchfabr. a. Fulda, gr. Fleischberg. 3.
Thomas, Fräul. a. New-Dorf, S. z. Kronprinz.
Tiege, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 7.
Thauboldt, Kfm. a. Schauenstein, und
Thonnonen, Hotelbes. a. Esfurt goldner Hahn.
Trübe, Fril., Robistin a. Zschütz, goldnes Sieb.
Unger, Kfm. a. Paris, Petersstr. 40.
Ubeck, Kfm. a. Duedlinburg, St. Dranienbaum.
Uhl, Fabr. a. Ostende, Hainstr. 4.
Vorenberg, Kfm. a. Wolfshagen, Nicolaisstr. 38.
Vogel, Fabr. a. Chemnitz, Pflaßend. Str. 3.
Vos, Kfm. a. Hohenstein, Brühl 23.
Wetter, Glasbl. a. Steinschönau, Sternwarten-
straße 45.
Wietzge, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Wiental, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Wollmy, Landwirth a. Procau, St. Nürnberg.
Wogel, Kfm. a. Spenge, weißer Schwan.
Wopel, Kfm. a. Bernburg, Stadt Götin.
Woge, und
Wogt, Tuchfabr. a. Wittstock, Neulirchhof 7.
Wos, Kfm. a. Barmen, Hotel zum Palmbaum.
Wietz, Pflsm. a. Blankenhain, Bamberger Hof.
Weil a. Wien, und
Windmüller a. Hirteln, Kfite., Lebe's H. garni.
Weiß, Kfm. a. Großglogau, Hotel St. Dresden.
Waldorf, Privatm. a. Wachenheim, St. Nürnberg.
Weiß, Commis a. Berlin, Sternwartenstr. 20.
Wiedemann, Drechsl. a. Weisenberg, und
Wisch, Fabr. a. Marienberg, goldner Hirsch.

Wachler, Kfm. a. Gößnitz, blaues Ros.
Wertheimer, J. u. A., Kfite. a. Bebra, goldner
Elephant.
Wannschaff, Banddr. a. Dresden, S. de Baviere.
Wagner, Kürschner a. Froburg, bl. Harnisch.
Wolf, Kfm. a. Hamburg, Wolfs H. garni.
Witke, Kfm. a. Burg, und
Wittner, Privatm. a. Gr.-Schönau, gr. Baum.
Wipleben, Kfm. a. Werben, Stadt Frankfurt.
Weber, Rentier a. Berlin, Münchner Hof.
Wohlgemuth, Schuhmch. a. Stollberg, br. Ros.
Werner, und
Wunderlich, Fabr. a. Zschopau, Nicolaisstr. 41.
Weddigen, Kfm. a. Barmen Bahnhofstr. 10.
Wiener, S. u. J., Kfite. a. Kralau, Ritterstr. 37.
Wimmer, Fabr. a. Erfurt, Reichstraße 16.
Würthner, Uhrenhdt. a. Berlin, Goldhahnj. 2.
Wüst a. Königsberg, und
Wolf u. Sohn a. Hamburg, Kfite., St. Frankfurt.
Walzsch, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
Weider, Gerber a. Zerbst, weißer Schwan.
Willmersdorfer, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom
Waudenberg, Gerichtsassessor a. Stralsund, Hotel
Stadt Dresden.
Weinberg, Fabr. a. Lauban, Brühl 23.
Winter, Kfm. a. Buxau, Stadt Frankfurt.
Wedeler a. Götin a/Hh,
Wolters a. Bromberg, und
Witthaus a. Berlin, Kfite., Hotel de Baviere.
Weinreich, Gerber a. Neuhaldensleben, w. Schwan.
Wolf, Fräuleins, Einkaufserinnen aus Zerbst,
Goldhahnjähchen 8.
Weitand, Kfm. a. Coswig,
Weiland, Gerber a. Dranienbaum, und
Weirner, Fuhrherr a. Neustadt a/D., Stadt
Dranienbaum.

Wohlfahrt, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
Weinberg a. Glogau, und
Weinberg a. Gersford, Kfite., Färberstr. 10.
Waltzer, Gerber a. Erfurt, Ritterstr. 10.
Werna, Kleiderhdt. a. Berlin, Gimm. Str. 5.
Wagner, Spielw.-Fabr. a. Marienberg, Poststr. 6.
Wunder, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 7.
Walder, Fabr. a. Lützenwalde, Klosterberg. 6.
Wilhelm, Tuchfabr. a. Neustadt, Hainstr. 27.
Würfel, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
Wiener a. Ostrow,
Wachsner a. Gr.-Strelitz, und
Wiener a. Oppeln, Kfite., Ritterstr. 37.
Waller, Commis a. Steinschönau, Poststr. 4.
Westcott, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Weber, Kfm. a. Zschopau, Reichstr. 36.
Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Universitätsstr. 31.
Waltzer, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
Zeidler, Kfm. a. Hof, Ostmarkt 2.
Zellmeier, Fabr. a. Giebendorf, goldnes Sieb.
Zahn, Kfm. a. Jauer, S. z. Palmbaum.
Zadek, Kfm. a. Posen, Nicolaisstraße 8.
Ziegenbein, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Götin.
Zieschner, Kürschner a. Gera, blauer Harnisch.
Zeig, Kfm. a. Graupen, goldne Laute.
Zanker, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Ziegler, Schuhmch. a. Pausniz, braunes Ros.
Zenter, Kfm. a. Moskau, Hotel de Pologne.
Ziegen, Frau a. Lattersfeld, Gerberstr. 46.
Zofel, Fabr. a. Steinigtwolmsdorf, Katharinen-
straße 14.
Junyson, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Frankfurt.
Zander, R. u. S., Kfite. a. Conig, und
Zander, Lederwarenfabr. a. Berlin, Neumarkt 42.
Zenner, Fabr. a. Greiz, und
Zahn, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 16.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 25. September. Baumwollenmarkt ohne Verände-
rung; Käufer warten das Resultat der Leipziger Messe ab. —
Garnmarkt unverändert, still. — Getreide: Weizen pr.
2040 Pfd. 88—93, Roggen pr. 2016 Pfd. 68—73, Erbsen pr.
2160 Pfd. 68—71, Gerste pr. 1680 Pfd. 51—56, Hafer pr.
1200 Pfd. 27—30. — Wehl: Weizenmehl Nr. 00 6 3/4—6 3/4,
Nr. 0 6 1/4—6 1/4, Nr. 1 6—6 1/2, Roggenmehl Nr. 00 5 1/2—5 1/2,
Nr. 0 5 1/4—5 1/4, Nr. 1 5. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr.
Loco 22 1/4.
Berlin, 25. Sept. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 143 1/2; Berl.-Anh.
219 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 218 3/4; Berlin-Stettiner 137;
Dresdau-Schweidn.-Freib. 133 1/2; Ebn.-Minden 141 3/4; Esfel-
Dorberger 68; Saly. Carl-rumwigb. 87 1/4; Vöbau-Jütan 38 1/2;
Rhein-rudw. 126; Medib. 73 7/8; Fr.-W.-Nordb. 93 5/8; Ober-
schlef. Lit. A. 194 1/2; Oesterreich.-Franz. Staatsbahn 129 1/2;
Rhein. 116 3/4; Rhein-Nahelbahn 27 5/8; Sächsbahn (Lomb.) 100 1/2;
Ehrt. 126 7/8; Warschau-Wien 61 5/8; Preuß. Anl. 5 0/0 103; do.
4 1/2 0/0 97 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/0 84; do. Präm.-Anl.
126 1/2; Bayer. 4 1/2 Prämien-Anl. 97 1/4; Neus Sächs. 5 0/0 An-
leihe 104 1/4; Oesterr. Metalliques 5 0/0 46 1/2; Oesterr. National-
Anleihe 53 1/2; do. Credit-Loose 70 1/2; do. Loose von 1860 67 3/4;
do. von 1864 40; Oesterreich. Silberanl. 59; Oesterreich.
Bant.-Noten 82 1/2; Russische Prämien-Anl. 101; Russ. Poln.
Schugblig. 4 0/0 62 3/4; Russ. Bant.-Not. 84 1/4; Amerik. 76 7/8;
Dessauer do. 90 3/8; Discant.-Command.-Antb. 103 1/2; Oester.
Credit-Actien 25 1/2; Oester. Bant.-Actien 101 1/2; Oester. Bant.-
Actien 92 1/4; Leipz. Credit-Actien 84 5/8; Werninger do. 89;
Norddeutsche Bant do. 117; Preuß. Bant.-Anleihe 149 1/2;
Oesterr. Credit-Act. 73 1/2; Sächs. Bant.-Actien 101 1/2; Barmat.
Bant.-Actien 85; Wien 2 R. 81 5/8; Italien. 5 0/0 Anleihe
48 1/2. — Fest, still.
Frankfurt a/M. 25. Septbr. Preuß. Lehen-Anw. 105 1/2;
Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88; Londoner
Wechsel 115 5/8; Pariser Wechsel 84 7/8; Wiener Wechsel 96 3/8;
5 0/0 Berlin. St.-Anl. pro 1882 76 3/8; Oesterr. Cr.-Actien 172;
1860r Loose 88 1/8; 1864r Loose 71 1/2; Oest. Nat.-Anl. 52;
5 0/0 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 97 1/4; Sächs. 5 0/0
Anleihe —; Steuerf. etc Anleihe 47; Staatsbahn 227 1/2. Nach-
börsen sehr flau.
Wien, 25. September. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.)
Metall. 5 0/0 56.10; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.70;
Nationalanleihen 65.30; Staatsanleihen v. 1860 82.70; Bant.-
Act. 68.4; Actien der Creditanstalt 179.70; London 123.85;
Silberagio 121.65; k. k. Münz-Ducaten 5.91 1/2. — Börsen-
Notirungen vom 24. Septbr. Metall. 5 0/0 56.20; do.
4 1/2 0/0 —; Bantactien 68.4; Nordbahn 170.—; mit Ber-
loojung vom Jahre 1854 71.75; National-Anleihen 65.15; Actien
der Staats-Eisenbahn-Ges. 236.50; do. der Credit-Anst. 180.—.

London 123.80; Hamburg 91.15; Paris 49.10; Galizier 212.75;
Act. der Böhm. Westb. 143.50; do. d. Lombard. Eisenb. 184.—;
Loose d. Creditanstalt 127.30; Neueste Loose 82.60.

New-York, 24. Septbr. Schlusscourse vom 23. Sept. Wechsel-
course auf London 109 1/2, Gold-Agio 142 1/2, Bonds 114 1/2,
Baumwolle 24, Illinois 121, Erie 60 1/2, Petroleum raff. 33.
Schlusscourse. Wechselcourse auf London 109 1/2, Gold-Agio 143,
Bonds 114, Baumwolle 24, Illinois 121, Erie 60, Petroleum
raff. 32.

Liverpool, 25. September. (Baumwollen-
markt.) Umsatz 10000 Ballen. Stimmung ruhig. Amerik.
Baumwolle 9 1/4—9 1/2 d., Fair Dhollerah 6 1/2, Middling
Fair Dhollerah 6, Middl. Dhollerah 5 1/2, Bengal 5 1/2, Good fair
Bengal 6, New-Dmra 6 1/2—6 7/8, Peruan 9 1/2, Smyrna 7 1/2.
Manchester, 24. Septbr. 40r Rayall 12 3/4 d.; 40r Waring 16 d.;
20r Hindley 14 1/4 d.; 30r Howard 15 d.; 40r Double 14 1/2 d.;
60r do. 18 1/2 d.; 70r do. 20 d.; 80r do. 27 1/2 d.; 100r do.
35 d.; 120r do. 46 d. — Singles flau, billiger; Doubles still;
Umsätze unbedeutend.

Berliner Productenbörse, 25. September. Nordwind,
freundlich und kalt. Weizen pr. 2100 Pfd. loco n. Du.
bez., Oct.-Nov. 83 1/2, unv. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 27—31, October
Kobbe. 29, matt. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 22 5/8
pr. d. Wk. —, Sept.-Oct. 21 5/8, Oct.-Nov. 18 3/4, Nov.-Dece.
18 1/8, April-Mai 18 1/2, gel. — Ort., behauptet. — Roggen pr.
2000 Pfd. loco 72, pr. d. Wk. —, Septbr.-Octbr. 71 1/2, October
November 67 1/4, Frühjahr 62 1/2, gel. — Str., schwankend. —
Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 1/2, pr. d. Wk. —, Septbr.-Dece.
11 5/8, Decbr.-Nov. 11 5/12, Jan.-Febr. 11 3/4, April-Mai 11 3/4
gel. — Str., still.

* Leipzig, 25. September. Die Garnbörsen, welche in
den Räumen der Börsenhalle, Brühl Nr. 17, statifadet, wird am
2. October ihren Anfang nehmen.

Telegraphische Depeschen.

E. L. Berlin, 25. September. Der Reichstag beschloß
sich heute lediglich mit Wahlprüfungen. Sämmtliche Wahlen
würden für gültig erklärt. Am Freitag beginnt Budgetberatung
mit Generaldebatte.
Florenz, 25. September. Garibaldi wird zunächst nach hier
und dann nach der Festung Alessandria gebracht; wahrscheinlich
ist, daß er nach Caprera zurückkehren darf, wenn er erklärt, auf
seine Pläne verzichten zu wollen.
Florenz, 25. September. Gestern Abend großer Aufruhr
als Demonstration gegen die Verhaftung Garibaldi's, wobei Ruhe-
störungen vorkamen, Patrouillen durchsuchten die Stadt, mehrere
Verhaftungen sind vorgekommen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5 bis 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) — Druck und Verlag von G. F. Schöler. — Angewiesen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.